

Stadt Kelsterbach aktuell



37. Jahrgang
Freitag, den
14. Juli 2023
Ausgabe 28/2023

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Feierliche Erweiterung der Regionalpark Klimaroute

Am vergangenen Sonntag konnte die Streckenerweiterung der Regionalpark Klimaroute offiziell gefeiert werden. Das neue Teilstück der Radstrecke entlang des Mains zwischen Kelsterbach und Rüsselsheim bietet neben einem ausgebauten Radweg viele Stationen, an denen sich interessierte Radler wie Spaziergänger über das Klima im Wandel und dessen Bedeutung für die Tierwelt und den Main informieren können. Um elf Uhr eröffnete Bürgermeister Manfred Ockel die Veranstaltung an der Mainanlage neben der Kelsterbar. Er sei an diesem Tag in doppelter Funktion anwesend, so Ockel, einmal als Bürgermeister und einmal als Geschäftsführer des Regionalparks Rheinmain Südwest. Fast genau vor elf Jahren sei die Strecke zwischen Mühlheim und Kelsterbach ins Leben gerufen worden, so Ockel weiter. Dieser erste Teil der Klimaroute zeigt anhand der Flüsse die Auswirkungen des Klimawandels. Auch in Kelsterbach ist eigens zur



Eine der Schautafeln an der Klimarouten-Station Flora und Fauna zeigt den Kuckuck als Verlierer des Klimawandels.

Erweiterung ein Flussthermometer im Main installiert worden. Während der Eröffnung zeigte es bereits 23,6 Grad Celsius an und eine Sauerstoffsättigung, die im orangenen Bereich liegt. Nicht mehr viel wärmer und die Sauerstoffsättigung sinkt derart tief, dass es für Fische und Kleinle-

bewesen gefährlich wird, erklärte der Bürgermeister. Nichtsdestotrotz befasst sich der neue Teilabschnitt nicht nur mit dem Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Flüsse, sondern legt den Fokus auf die Klimaanpassung. Die Kelsterbacher Stationen zeigen gestalterisch an der Mainanlage sowie

am Abgang der Mainhöhe zum Main bereits vorhandene oder noch zu erwartende Phänomene der Klimaveränderung und kommentieren diese wissenschaftlich. So zeigt die Station Flora und Fauna an der Mainhöhe mit überlebensgroßen Tier- und Pflanzentafeln die Gewinner und Verlierer des Klimawandels. Mit zu den Verlierern zählt beispielsweise der Kuckuck, ein Zugvogel, der sich besonders dadurch auszeichnet, dass er seine Eier in fremde Nester legt und sie von anderen Vögeln ausbrüten und die Küken großziehen lässt. Da die heimische Vogelwelt durch die Klimaerwärmung nun früher im Jahr brütet, wird das Kuckucksei als fremd erkannt und aus dem Nest entfernt. Zählte der Kuckuck noch in den 1980er und 1990er Jahren zu den verbreiteten Vögeln in Deutschland, ist heute nur noch selten anzutreffen, erklärte Kjell Schmidt, der Geschäftsführer des Regionalpark FrankfurtRheinMain. Bei der feierlichen Eröffnung begrüßte Ockel neben Schmidt unter anderem auch Rouven Kötter, den ersten Beigeordneten, und Dr. Kirsten Schröder-Goga, Leiterin der Abteilung Klima Energie und Nachhaltigkeit, beide vom Regionalverband FrankfurtRheinMain, Nils Kraft, Bau- und Umweltdezernent der Stadt Rüsselsheim, Jörg Gimmler vom Büro Hullmann-Gimmler und Landrat Thomas Will. Will, bereits sportlich im Radoutfit gekleidet, ergriff nach Ockel das Wort und begrüßte alle Anwesenden zu einem tollen Tag, der, wenn man hinter die Kulissen schauen würde, mit seinem wolkenlosen Himmel und der hohen Temperatur Auswirkung des Klimawandels sei. Führe man heute Auto, zeichne sich das unter anderem dadurch aus, dass man nicht, wie früher, alle paar Kilometer die Windschutzscheibe säubern müsse. „Damals musste man die Windschutzscheibe von Insekten befreien, um wieder hindurch sehen zu können. Das ist heute nicht mehr der Fall, denn so viele Insekten gibt es gar nicht mehr“, so Will. „Auch 40 Grad waren in meiner Jugend nie ein Thema. Heute sind sie das, genauso wie Gewitter mit Starkregen.“ Vor diesem Hintergrund könne man gar nicht anders, als aufzuwachen und sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinanderzusetzen. Er wünsche sich mehr solcher Lehrpfade als Hinweis und Hingucker, schloss Will. Rouven Kötter schließlich dankte Bürgermeister Ockel für dessen Mut und Tatendrang, mit dem er das Projekt Klimaroute angegangen sei. „Wir müssen die Menschen für den Klimaschutz begeistern“, war sich Kötter sicher. „Da ist so eine Radtour

Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.
- Pflegedienstleitung: **Martina Böneke** -
Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
Grund- und Behandlungspflege Betreuungseinsätze
Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...
Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern
Telefon: 06107-9811240
Fax: 06107-9811242
Internet: pfgedienst-kelsterbach.de
email: hallo@pfgedienst-kelsterbach.de
Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

mit informativen Tafeln genau richtig.“ Auch Schmidt dankte besonders Ockel dafür, immer bereit zu sein, Dinge anzugehen. Dies sei selten und dazu gehöre Mut. Nach dem offiziellen Teil und einer kleinen Stärkung machte sich die Gesellschaft zu Fahrrad auf, um die neuen Stationen zwischen Kelsterbach und Rüsselsheim abzufahren. Die fünf neuen Stationen der Klimaroute umfassen die Landwirtschaft, den Wald, den bebauten Raum, Flora und Fauna sowie Wasser. Konzipiert hat die Stationen zur Klimaanpassung die Arbeitsgemeinschaft der Büros Pixelgarten und Hillmann-Gimmler. An den einzelnen Stationen werden verschiedene Themen individuell

und durch ein auf den jeweiligen Standort zugeschnittenes Bild erzählt. **Weitere Informationen** Die Erweiterung der Klimaroute entstand als Kooperationsprojekt zwischen dem Regionalverband FrankfurtRheinMain, der Regionalpark RheinMain Südwest GmbH und der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH, in Zusammenarbeit mit den Kommunen Nauheim, Rüsselsheim am Main, Raunheim und Kelsterbach. Das Projekt wurde über mehrere Jahre durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert. (Text und Bilder ana/regionalpark rheinmain)



Er ist eröffnet. Feierlich durchschnitten (v.l.) Nils Kraft, Landrat Thomas Will, Bürgermeister Manfred Ockel und Rouven Kötter das Band, das von Dr. Kirsten Schröder-Goga und Kjell Schmidt gehalten wurde.



Die Stadt Kelsterbach informierte an ihrem Stand über Klimaschutzmaßnahmen im Stadtgebiet, lud Interessierte aber auch zum Verweilen ein.



Besorgniserregend hoch ist die Temperatur, die das Wasserthermometer im Main anzeigt. Mit dem QR-Code gescannt, zeigt das Handy die genaue Temperatur sowie die Gefahrenlage für die Wasserbewohner.

Terminvergabe im Bürgerbüro

Das Kelsterbacher Bürgerbüro ist in den Sommerferien nicht in der regulären Personalstärke besetzt, deshalb können von Montag, 24. Juli, bis Dienstag, 29. August, Besuche ausschließlich nach Terminvereinbarung erfolgen. Einen Besuchstermin kann man auf der städtischen Internetseite www.kelsterbach.de oder unter Telefon 06107 773-0 ausmachen. Die Besuchszeiten des Bürgerbüros sind montags 8 Uhr bis 12 Uhr, dienstags 8 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs 7 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 13 Uhr bis 18 Uhr, freitags 8 Uhr bis 13 Uhr sowie jeden ersten Samstag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr. (wö)

Großes Interesse am Edeka-Baustellenfest

Die Gelegenheit, einen ersten Blick in den neuen Edeka-Markt zu werfen, der am Mittwoch, 9. August an der Südlichen Ringstraße eröffnet wird, haben am vergangenen Samstag viele Interessierte genutzt. Schon kurz vor dem offiziellen Beginn des Baustellenfests, zu dem das Marktleiter-Ehepaar Yvonne und Johann Georg Helfrich geladen hatte, waren rund 50 Besucherinnen und Besucher vor Ort. Ihnen folgten im Verlauf des Mittags noch viele weitere Neugierige, die durch den 1652 Quadratmeter großen Verkaufsraum schlenderten oder auch einen Blick in die Räume werfen durften, die für die Kundschaft sonst nicht zugänglich sind. Im Lager konnten dabei die ersten Waren entdeckt werden. „60 Paletten mit Grundnahrungsmittel sind schon da“, erklärt Marktleiter Helfrich. Am Montag nach dem Baustellenfest werde mit dem Befüllen der an diesem Tag noch komplett leeren Regale begonnen. Im Lauf der nächsten Wochen werden dann etwa 600 weitere Paletten angeliefert, so dass zur Eröffnung 18000 verschiedene Produkte angeboten werden können. „Wenn die Ware erstmal in den Regalen steht, sieht es hier nochmal ganz anders aus“, so Helfrich.



Zahlreiche Interessierte wollten einen ersten Blick in den neuen Markt werfen.

Foto: (sb)

lang in Nidderau geleitet hatte, war bereits vor der Übernahme lange in Betrieb. In Kelsterbach dagegen waren sie von Anfang an in die Entwicklung mit eingebunden. Das sei ein großer Vorteil gewesen, so Helfrich, da er als Kaufmann seine Wünsche und seine Expertise mit einbringen konnte. Besonders stolz ist er

nachhaltigen Konzept des Supermarkts. Die Vorbereitungen für die Eröffnung in wenigen Wochen gehen nun in die heiße Phase. Einzig das Team ist noch nicht vollständig. Besonders für die Bäckerei, die im Eigenbetrieb geführt und von K & U beliefert wird, sowie für die Kassen wird noch drin-

Wirtschaft, da wurden die Kunden nie mit eingebunden“, konstatiert der Marktleiter. Vor einigen Jahren dann wurde das erste Fest für die Menschen, um die es eigentlich geht, veranstaltet. Das wurde derart gut angenommen, dass seitdem vielerorts solche Baustellenfeste angeboten werden. „Da wir noch keine Waren eingeräumt haben, können sich die Besucherinnen und Besucher heute vollkommen frei im Markt bewegen“, so Helfrich. Zur Stärkung vor oder nach der Erkundungstour wurden verschiedene Getränke sowie süße und deftige Snacks angeboten – kostenfrei zur Feier des Tages.

Bei den Besucherinnen und Besuchern kam dieses Konzept gut an. Familie Hoffmann etwa freut sich darauf, in Zukunft regelmäßig in dem Markt einkaufen zu gehen. „Natürlich steht und fällt das am Ende mit dem Angebot, aber der erste Eindruck ist schon mal sehr positiv“, resümiert Vater Jörg. Tochter Nike dagegen hat den ausgelegten Raumplan genauestens studiert und erklärt stolz: „Ich weiß genau, wo was stehen wird. Jetzt können mich Mama und Papa immer zum Einkaufen mitnehmen und mich als Navi nutzen.“

Bürgermeister Manfred Ockel freute sich über diese positive Resonanz auf das Baustellenfest: „Wir haben schon in den vergangenen Monaten immer wieder Anfragen bekommen, wann es endlich losgeht. Und man sieht auch heute, wie groß das Interesse an dem neuen Markt ist.“ Das mache deutlich, dass der Markt wichtig für die Stärkung der bestehenden Nahversorgung sei. Dementsprechend schloss sich Ockel der Meinung vieler Anwesender bezüglich der bevorstehenden Eröffnung an: „Wir freuen uns darauf.“ (sb)



Der neue Edeka-Markt eröffnet am 9. August.

Foto: (sb)

Nachdem der 1982 erbaute Vorgängermarkt 2021 geschlossen wurde, kam es zu einigen in erster Linie durch die Pandemie bedingten Verzögerungen, weshalb der Abriss erst im Juni 2022 durchgeführt werden konnte. Nach dem ersten Spatenstich im vergangenen August gingen die Arbeiten an dem Neubau dann weitgehend planmäßig über die Bühne. Trotz jahrelanger Erfahrung war diese Phase für die Helfrichs Neuland. Denn der Markt, den das Ehepaar zuvor 15 Jahre

auf die Nutzung von erneuerbarer Energie in dem Markt. Auf dem gesamten Dach sind Solarmodule angebracht, die dem Markt eine große Menge des benötigten Stroms liefern. Geheizt wird durch Wärmerückgewinnung der Kühlanlage, eine Gasheizung gibt es nicht. Auch das Anbieten von regionalen Produkten wie Honig von einer kleinen Imkerei aus Kelsterbach oder Obstbrände aus einer nur wenige Kilometer entfernten Brennerei gehört zum

gend Personal gesucht. „Für den Anfang sind insgesamt 45 Angestellte geplant“, sagt Helfrich und unterstreicht dabei, wie schwierig es ist, genügend Mitarbeiter zu finden. Trotzdem sei der Blick in die Zukunft durchweg positiv, was durch das gute Feedback auf das Baustellenfest noch verstärkt wurde. Mit der Veranstaltung wolle man in erster Linie die zukünftige Kundschaft erreichen. „Früher gab es nur die obligatorischen Eröffnungs-Galas für geladene Gäste aus Politik und



Im leeren Markt wurden gleich Erinnerungsfotos gemacht. Foto: (sb)



In wenigen Wochen wird es hier ganz anders aussehen. Foto: (sb)

Generalkonsul der Vereinigten Staaten besucht Kelsterbach



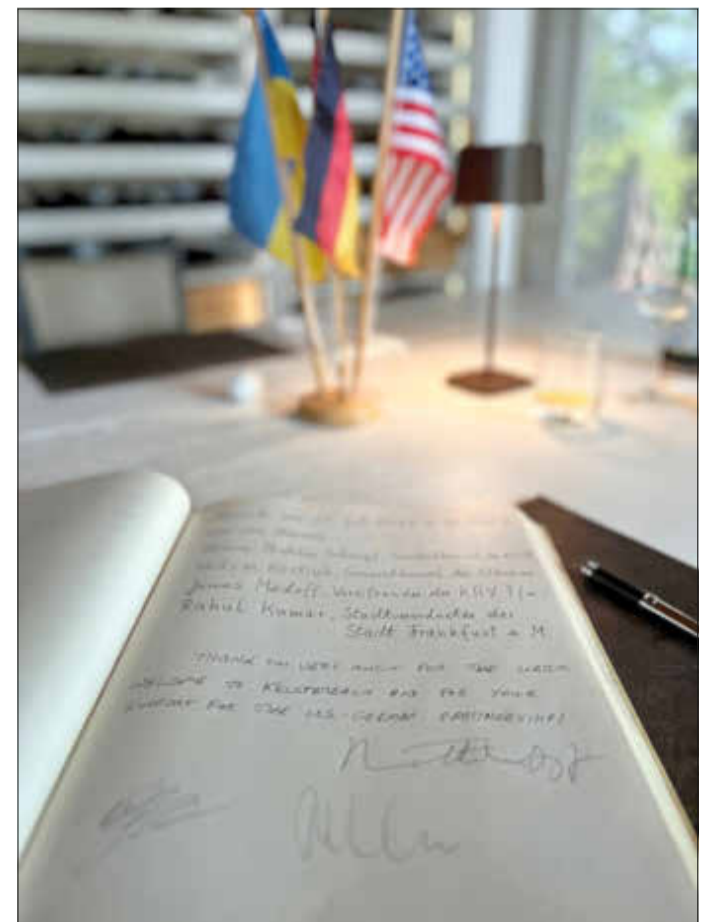
v.l.: Jumas Medoff, US Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf, Bürgermeister Manfred Ockel und Rahul Kumar. Foto: (ka)

Am 11. Juli wurde der Generalkonsul der Vereinigten Staaten, Norman Thatcher Scharpf, von Bürgermeister Manfred Ockel mit Vertretern der Stadt Frankfurt am Main in Kelsterbach empfangen. Ziel dieses Treffens war es, die Grundlage für eine engere Zusammenarbeit und eine „gemeinsame Brücke der Freundschaft“ zwischen den beiden Parteien sowie mit der Ukraine zu schaffen. Teilnehmer des Treffens waren neben Ockel und Scharpf auch der Abgeordnete Rahul Kumar aus Frankfurt und der Vorsitzende der kommunalen Ausländerversammlung Frankfurt (KAV), Jumas Medoff. Hauptthema der Zusammenkunft war der Austausch über hiesige Hilfsgüter und die Planung gemeinsamer Aktionen zur Unterstützung der Ukraine. Angesichts der aktuellen Situation in der Ukraine war es den Teilnehmern ein Anliegen, konkrete Schritte zu unternehmen und ihre Solidarität mit den Menschen vor Ort zu bekunden.

Neben diesem zentralen Thema wurden auch weitere Bereiche der Zusammenarbeit diskutiert. Die wirtschaftliche Beziehung zwischen den USA und Deutschland wurde als äußerst wichtig

erachtet, und Kelsterbach setzt sich dafür ein, diesen Fortschritt zu nutzen und zu fördern. Auch über die besondere geografische Lage von Kelsterbach mit der unmittelbaren Nähe zum Flughafen Frankfurt wurde sich ausgetauscht. Diese strategische Position bietet enorme Möglichkeiten für wirtschaftliche Zusammenarbeit und den Austausch von Fachwissen.

Das Treffen in Kelsterbach wurde auf Initiative von Medoff und Kumar organisiert. Beide waren bestrebt, weitere gemeinsame Synergien zu entwickeln, um zukünftig gemeinschaftliche Projekte zu gestalten und auszurichten. Ockel begrüßte die Initiative und betonte die bereits gute Zusammenarbeit mit Unternehmen wie Amazon und UPS, wodurch die positive Beziehung zu den USA weiter gestärkt werde. Die Stadt Kelsterbach sei stolz darauf, Gastgeber für dieses besondere Ereignis gewesen zu sein und freue sich auf eine enge Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten in der Zukunft, so der Bürgermeister. Als symbolischer Abschluss des Treffens erfolgte die Eintragung der Teilnehmer in das Gästebuch der Stadt. (ka)



Zum Abschluss des Treffens trugen sich die Teilnehmer noch ins Gästebuch der Stadt ein. Foto: (ka)

Vortrag im Stadtmuseum zur Ausstellung „Kindheit im Mittelalter“

Aktuell ist im Stadtmuseum die Sonderausstellung „Kindheit im Mittelalter“ zu sehen. Lange nahm man an, das Mittelalter habe von Kindheit keine Vorstellung gehabt und Kinder seien wie kleine Erwachsene behandelt worden.

Nach neueren Forschungen lässt sich diese Behauptung jedoch nicht aufrechterhalten. In mittelalterlichen Texten finden sich durchaus Vorstellungen und Ansichten zur Kindererziehung, allerdings waren diese sehr unterschiedlich. Manche Gelehrte sahen in Kindern unschuldige, reine Wesen, andere verdammten sie als sündig geboren. Auch die Lebenswelten der Kinder unterschieden sich stark. Der Nachwuchs der Bauern musste früh bei der harten Feldarbeit mit

anpacken, während der Adel die Jungen zu tapferen Rittern erzog und den Mädchen eine höhere Bildung zukommen ließ als ihren Brüdern.

Die Ausstellung beleuchtet anhand von informativen Schautafeln und Nachbauten viele Aspekte der Kindheit im Mittelalter, vom Umgang mit Säuglingen über die Ausbildung in Familie, Schule und Kloster hin zu Spielzeug, das schon damals beliebt war.

Die Kuratorin der Ausstellung, Dr. Alice Selinger aus Dreieich, hält am Sonntag, 16. Juli, um 14 Uhr im Stadtmuseum in der Marktstraße 11 einen spannenden Vortrag zum Thema der Ausstellung. Der Eintritt ist frei, alle interessierten Gäste sind herzlich willkommen. (hb)

Äpfelfest der Schnaaken am Segelfliegerverein am 22. Juli

Eintritt ist frei.

Mängelmelder wird gut angenommen

Seit Februar haben Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über den internetbasierten Mängelmelder des Landes Hessen die Stadtverwaltung über Schäden oder Mängel im öffentlichen Raum zu informieren. Bis heute sind rund 90 Meldungen eingegangen, die meisten betrafen Schlaglöcher, Grünflächenschnitt und Astbruch infolge von Sturm. Weitere Themen, zu denen zahlreiche Meldungen eingingen, waren Parken, Ruhestörungen - zum Beispiel durch Baustellen - und Umleitungen. Schließlich waren Meldungen, die den Wohnungsbau und die Umgestaltung des Stadtbilds betrafen, überdurchschnittlich häufig vertreten. Um die zeitnahe Bearbeitung der gemeldeten Anliegen haben sich die Fachämter der Stadtverwaltung gekümmert, den gemeldeten Mängeltypen zufolge waren besonders häufig der Kelsterbacher Kommunalbetrieb, das Ordnungsamt und das Bauamt involviert. Der Mängelmelder erfährt als einfaches, unkompliziert zu nutzen-

des Werkzeug offensichtlich eine gute Akzeptanz durch die Bevölkerung. Die Verwaltung ermuntert deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, bevorzugt diesen Weg zu nutzen, um der Stadt Mängel mitzuteilen. Die Mängelmelder-Website findet man unter <https://iwebgis.com/hessenmaengelmelder/aem> oder über einen Link auf der städtischen Website. Außerdem ist der Mängelmelder über die in den Appstores erhältliche App „AEM Softplan Informatik GmbH“ aufrufbar. Neben dem Mängelmelder bestehen weiterhin eigene Meldesysteme für Geruchsbelästigungen durch die Sindlinger Kläranlage oder den Höchster Industriepark, vom Flughafen ausgehenden Lärm, schadhafte Radwege und Defekte der Straßenbeleuchtung. Es kann durchaus zweckmäßig sein, die genannten Mängel nicht über den hessischen Mängelmelder, sondern über die speziellen Beschwerdestellen zu melden. Die entsprechenden Kontakte und Links findet man auf der städtischen Website. (wö)

Würdigung für Kelsterbacher Integrationslotsin

In einem Festakt im Wiesbadener Schloss Biebrich wurden Ende Juni 34 Integrationslotsinnen und -lotsen aus ganz Hessen stellvertretend für die etwa 1000 aktiven Lotsinnen und Lotsen, die in über 50 Projekten tätig sind, durch den hessischen Sozial- und Integrationsminister Kai Klose gewürdigt. Unter den Gästen, denen in diesem Rahmen für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt wurde, war auch Sara Bouhouchi-Gouhar, die repräsentativ für die derzeit 13 in Kelsterbach tätigen Integrationslotsinnen nach Wiesbaden gekommen war. Klose bezeichnete die Arbeit der Ehrenamtlichen als wichtigen Baustein für das Miteinander in der Gesellschaft: „Sie begleiten Menschen, die nach Deutschland kommen, Sie bauen Brücken und Sie helfen ihnen dabei, in Hessen anzukommen. Dafür danke ich Ihnen im Namen der gesamten Landesregierung sehr.“

Dem schloss sich auch Bürgermeister Manfred Ockel an. Gemeinsam mit Franz Neufing, der für die örtlichen Integrationslotsinnen zuständig ist, begrüßte er Bouhouchi-Gouhar und ihren Ehemann Ayman Gouhar vergangene Woche im Rathaus. Dort dankte er ihr für das Engagement und den ehrenamtlichen Einsatz, den sie neben ihrer Teilzeitbeschäftigung bei der Caritas in Kelsterbach leistet. „Die Arbeit von Euch Lotsinnen ist wirklich wichtig, da Ihr Euch auch mit den Hintergründen der hilfesuchenden Menschen beschäftigt. Das kommt sonst leider viel zu kurz“, so der Bürgermeister. Für die gebürtige Marokkanerin, die 1999 nach Deutschland kam, um Soziologie zu studieren, war schon 2015 bei der Ankunft vieler Schutzsuchender aus Syrien klar, dass sie ihre Sprachkenntnisse und ihre kulturelle arabische Sozialisation nutzen könne, um Menschen bei der Integration zu helfen. Seit dieser Zeit ist Bouhouchi-Gouhar ehrenamtlich in Kelsterbach und im Kreis Groß-Gerau tätig. Nach einer

viermonatigen Qualifizierungsmaßnahme, die sie im Herbst 2018 begann, wurde sie Anfang 2019 Teil des damals neu gestarteten WIR-Lotsenprojekts, stets ihrem Leitspruch folgend: „Was ich heute als Integrationslotsin anderen hilfesuchenden Menschen gebe, bekommen irgendwann meine Kinder oder ich wieder.“

Die Aufgabe von Integrationslotsinnen und -lotsen ist es, zugewanderten Menschen bei der Überwindung von Sprachhindernissen und bürokratischen Hürden zu helfen und sie dabei zu unterstützen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Für Ockel ein enorm wichtiger Punkt, denn: „Die beste Integration ist, den Menschen die Möglichkeit zu geben, hier arbeiten zu können.“ Angesichts des großen Bedarfs an Arbeitskräften in nahezu allen Branchen sei es auch aus wirtschaftlicher Sicht wichtig, die Menschen gut in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dazu würden die Integrationslotsinnen in Kelsterbach mit ihren Hilfestellungen einen wichtigen Beitrag leisten, auch wenn ihnen die Bürokratie da nicht selten Steine in den Weg legt. Das konnte Ayman Gouhar bestätigen, der erst kürzlich wieder bei einem Dolmetscherauftrag einen Mann getroffen hat, der hier zwar gerne arbeiten würde, es aber nicht darf, obwohl er für seinen Job als Schäfer noch nicht einmal zwingend über deutsche Sprachkenntnisse verfügen müsste. Obwohl es viele solcher Probleme gibt, die sie nicht lösen können, ist die Unterstützung, die von den Lotsinnen und Lotsen geboten wird, für die Hilfesuchenden ungemein wichtig und wird nicht nur von ihnen, sondern auch von den Institutionen der Stadt und des Kreises Groß-Gerau sehr wertgeschätzt. Das ist es auch, was Bouhouchi-Gouhar die Kraft und die Zuversicht gibt, in schwierigen oder fast aussichtslosen Fällen weiterhin aktiv zu sein, zu helfen und zu unterstützen. (sb/fn)



v.l.n.r.: Bürgermeister Manfred Ockel, Sara Bouhouchi-Gouhar, Ayman Gouhar und Franz Neufing. Foto: (sb)

Unternehmermittag mit Führungswechsel



Die Referentin Annegret Hofbauer und Andreas Bonn, Leiter des Eventpoints der BKK VBU, freuen sich über viele Gäste.



Feierten Abschied und Neuanfang: v.l. Katharina Andres, Dr. Angelika Niederberger, Anja Warnecke-Bi und Bürgermeister Manfred Ockel

In jedem Ende liegt auch ein Anfang. Während die aus dem Amt scheidende Dr. Angelika Niederberger ein letztes Mal am Kelsterbacher Unternehmernachmittag teilnahm, moderierte ihre Nachfolgerin, Anja Warnecke-Bi, diesen. Gemeinsam hatten die beiden in den vergangenen zwei Monaten die Wirtschaftsförderung der Stadt Kelsterbach gestaltet und so einen runden Übergang geschaffen. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedete sich daher auch Niederberger, die sich für ihre Zukunft vor allem auf eins freut: viel Zeit.

Während Warnecke-Bi mit ihrer Moderation des Unternehmernachmittags offiziell ihren Einstand gab, war ebenfalls neu, dass die Veranstaltung dieses Mal im Servicepoint der Krankenkasse BKK VBU stattfand. In modernem Ambiente mit Wohlfühlcharakter hielt die Referentin Annegret Hofbauer ihre Vortrag „Oh nein, nicht der schon wieder“ zum Hintergrund des H2H (Human-to-Human)-Ansatzes.

Ihre Kernbotschaft war hier: Nicht mehr nur den Business-to-Business-Ansatz zu verfolgen, als rein das geschäftliche in einer Geschäftsbeziehung zu sehen, sondern vielmehr in der Außenwirkung immer menschlich zu bleiben. Rund zwanzig Teilneh-

mer waren gekommen, um hierzu Neues zu erfahren und die Kommunikation innerhalb des Unternehmens oder zu ihren Kunden zu verbessern. Viele wollten sich jedoch auch von Niederberger persönlich verabschieden, die 13 Jahre lang die wirtschaftlichen Geschehnisse der Stadtverwaltung aufgebaut und gelenkt hatte.

So war auch Bürgermeister Manfred Ockel gekommen, um zu verabschieden und offiziell zu begrüßen. Er dankte zunächst Andreas Bonn, dem Leiter des EVENTPoints Kelsterbach der BKK VBU, der als Gastgeber der Stadt die neuen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte. Im Anschluss verabschiedete Ockel Niederberger, der er für die außerordentlich gute Zusammenarbeit dankte und alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt wünschte.

Nahtlos ging es mit dem Willkommen heißen von Warnecke-Bi weiter, deren bisherige Stationen er kurz vorstellte. So absolvierte sie ein Studium der Sinologie und arbeitete im Anschluss unter anderem bei der Stadt Rüsselsheim für das Projekt „Drei gewinnt“ im Bereich des China-Netzwerks. Sie freute sich über den gelungenen, offiziellen Einstand und „hofft, ähnlich gute Impulse wie zuvor Frau Dr. Niederberger liefern zu können“. (Text und Bilder ana)



Waldbrandgefahr im Kelsterbacher Stadtwald

Teil 1: Ursachen und präventive Maßnahmen

Für den deutschen Wald sieht es nicht gut aus. Vielerorts haben mehrere Dürrejahre in Folge ihre Spuren hinterlassen, so auch im Kelsterbacher Stadtwald. Die Böden sind ausgezehrt, Bäume und Pflanzen ausgetrocknet. Das absolute Minimum, das die Vegetationsform Wald an Wasser benötigt, liegt bei jährlich etwa 350 bis 400 Litern pro Quadratmeter abhängig von den aufstockenden Baumarten. In Kelsterbach liegt die Niederschlagsmenge durchschnittlich bei jährlich 450 bis 500 Litern pro Quadratmeter. Das ist schon sehr grenzwertig, da nicht alle Bäume mit dieser geringen Wassermenge klarkommen. Besonders betroffen sind Buchen und die nur vereinzelt anzutreffenden Fichten, die im Stadtwald vermehrt absterben.

Erschwerend kommt hinzu, dass bei anhaltender Hitze und Trockenheit in den Sommermonaten die Waldbrandgefahr steigt. Diese wird vom Deutschen Wetterdienst (DWD) in fünf Stufen gegliedert. Bei Stufe Eins besteht eine sehr geringe Gefahr, bei Stufe Fünf eine sehr hohe. Aktuell herrscht im Bereich des Kelsterbacher Stadtwaldes nach einigen extrem heißen Tagen die Warnstufe Vier. Vereinzelt auftretende Regengüsse etwa bei Hitzegezeiten sorgen da nur sehr kurzfristig für Entspannung. Nötig wäre länger anhaltender Landregen, doch der ist momentan nicht in Sicht. Sollte dieser auch weiterhin ausbleiben und sich die Lage somit noch verschärfen, könnte es so weit kommen, dass das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz die in Hessen gültigen Alarmstufen A (hohe Waldbrandgefahr) oder B (sehr hohe Waldbrandgefahr) ausruft. Ist das der Fall, werden die betroffenen Gebiete stärker kontrolliert und die technische Einsatzbereitschaft für den Ernstfall sichergestellt. Dieser Ernstfall kann besonders durch Unachtsamkeit, unvernünftiges Verhalten oder schlichtweg Böswilligkeit sehr schnell eintreten. Denn: Die Ursache für den Großteil aller Waldbrände ist der Mensch. Eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe kann einen Brand ebenso auslösen, wie die Nutzung von Grills und Shishas. Auch das Wildparken ist eine große Gefahrenquelle, da sich durch heiße Katalysatoren und Auspuffrohre trockenes Gras oder Laub entzünden kann. Es können also alle, die sich im Wald aufhalten, dazu beitragen, die Gefahr eines Waldbrandausbruchs so gering wie möglich zu halten, indem man sich an ein paar einfache Regeln hält. Leider ist das zu oft nicht der Fall, wie Martin Klepper, Leiter des

für den Stadtwald und Forstbetrieb zuständigen Kelsterbacher Kommunalbetriebs (KKB) gerade in den Sommermonaten immer wieder erlebt: „Der Großteil der Menschen, die sich im Wald aufhalten, ist zwar vernünftig. Aber gerade, wenn es das eigene Wohlbefinden betrifft, dann ist der Unvernuft leider Tür und Tor geöffnet und Verbote werden einfach ignoriert.“

Umso wichtiger ist es, Gefahrenquellen zu beseitigen. Ein großes Problem dabei ist die enorme Menge an Kronenmaterial, das auf dem Waldboden liegt. Während Stämme zu Bau-, Brenn- oder Industrielholz verarbeitet werden, bleibt die Krone meist liegen. Zwar enthält diese viele für den Boden wichtige Nährstoffe, ist aber gleichzeitig auch eine große Brandlast. Der KKB muss dafür sorgen, dass die Haupt- und Nebenwege von solchem Totholz und anderen Hindernissen befreit werden, damit im Brandfall die Zufahrt für die Feuerwehr zum Einsatzort gewährleistet ist. Auch absterbende Bäume, die auf die Wege zu fallen drohen, müssen gefällt werden. Da dieses Problem immer größer wird, war der KKB in den vergangenen Jahren außerhalb der Kulturpflege fast ausschließlich mit Maßnahmen zur Verkehrssicherung im Kelsterbacher Stadtwald beschäftigt. Dazu gehört auch, das Gras auf den Wegen zu mulchen, damit sich dies nicht durch die Dienstfahrzeuge oder die Maschinen der Waldarbeiter entzündet. Insgesamt müssen etwa 42 Kilometer Hauptwege, 63 Kilometer Nebenwege und 3,5 Kilometer Fußwege regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden.

Das sei eine sehr zeit- und kostenintensive, aber eben auch wirklich wichtige Arbeit, so Klepper. Dennoch ist die Gefahr von Bränden nie ganz gebannt. Daher gilt: Wer einen Waldbrand entdeckt, sollte umgehend die 112 anrufen und dabei, wenn möglich, die Nummer des nahegelegenen Rettungspunktes oder noch besser eine GPS-Koordinate mit angeben, damit die Einsatzkräfte so genau als möglich einschätzen können, wo der Einsatzort liegt. Der Versuch, ein entstehendes Feuer selbst zu löschen, sollte nur dann unternommen werden, wenn man sich dadurch nicht selbst in Gefahr bringt.

Kommt es zu einem Waldbrand, dann sei dessen Bekämpfung eine sehr komplexe Sache, konstatiert Klepper. Da müsse Vieles ineinandergreifen. Was genau und wie sich KKB und die Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach gemeinsam auf den Ernstfall vorbereiten, darüber wird im nächsten Beitrag dieser dreiteiligen Artikel-Reihe berichtet. (sb)



Gerade in den Sommermonaten ist im Wald besondere Um- und Rücksicht notwendig. Foto: (sb)

Im Mai begann Anja Warnecke-Bi ihre Stelle als neue Wirtschaftsförderin bei der Stadt Kelsterbach. Für rund zwei Monate war die Stelle doppelt besetzt, einmal mit der neuen und einmal mit der alten Wirtschaftsförderin, Dr. Angelika Niederberger, die Anfang Juli in Rente ging. In unserer Reihe „Das Rathaus stellt sich vor“ haben wir Anja Warnecke-Bi zum Gespräch gebeten. Dieses führte Anika Fabjanic.

Frau Warnecke-Bi, wir haben gehört, dass Sie ein Studium der Sinologie, also der Chinesischkunde, absolviert haben. Wie kam es dazu und wie ist Ihr bisheriger beruflicher Lebensweg dadurch beeinflusst worden?

Der Zufall hat bei der Studienwahl mitgespielt und der Wunsch, einmal ganz weit weg zu kommen. Ich war während des Studiums für zwei Jahre in China und die Sprache habe ich eigentlich erst richtig im Land gelernt. Was ich vorher gelernt habe, war eine gute Basis, aber die praktischen Sprachanwendungen folgten erst vor Ort. Ich hatte immer Spaß an anderen Sprachen und Kulturen und etwas ganz Neues zu lernen, hat mich sehr gereizt. Für mich war auch immer klar, dass ich damit in die Wirtschaft gehen will. Deshalb habe ich im Nebenfach Betriebswirtschaftslehre studiert, um den Weg für mich zu ebnen.

Wo haben Sie nach Ihrem Studium gearbeitet?

Ich habe ein buntes Spektrum an beruflichen Stationen. Schon während des Studiums habe ich als studentische Aushilfskraft in einer amerikanischen Investmentbank gearbeitet. Diese hat mir nach dem Studium einen sehr attraktiven Job angeboten im Bereich Mergers and Acquisitions. Danach war ich bei einem Zertifizierer für Qualitätsmanagementsysteme tätig als Auslandsreferentin. Parallel habe ich eine Ausbildung zur ISO 9001 Zertifizierungsauditorin gemacht und als Auditorin teilselbstständig gearbeitet. Innerhalb meiner Selbstständigkeit hatte ich Lehraufträge unter anderem für Sinologie an der Universität in Frankfurt und habe währenddes-

Das Rathaus stellt sich vor:

Im Gespräch mit der neuen Wirtschaftsförderin



sen von einem Verein namens Konfuzius-Institut erfahren. Dies ist als ein sogenanntes An-Institut an der Frankfurter Universität angedockt und vermittelt Kultur und Sprache Chinas. Dort gab es eine offene Stelle, auf die ich mich beworben habe, weil ich den Verein gerne voranbringen wollte. Zunächst war ich als Projektleiterin eingesetzt und wurde dann Geschäftsführerin. Das Institut kümmert sich um deutsch-chinesischen Austausch, entwickelt Veranstaltungsprogramme und auch die Sprachkurse werden gut angenommen. Innerhalb weniger Jahre haben wir alleine mit den Sprachkursen einen beachtlichen Umsatz gemacht. Durch diese Einnahmen konnten weitere Projekte zum Beispiel an Schulen umgesetzt werden, außerdem gab es ein Buchprojekt mit dem Langenscheidtverlag sowie die Entwicklung einer berufsbegleitenden Fortbildung für Chinesisch-Lehrer an Schulen in Hessen, an dem auch die Goethe-Lehrerakademie und das Hessische Kultusministerium beteiligt war. Ich kann mit Stolz

sagen, dass in dieser Zeit das Institut sehr erfolgreich aufgebaut und weiterentwickelt wurde. Anschließend war ich in einem chinesischen Unternehmen im Bereich Marketing tätig und anschließend bin ich wiederum zum Projekt „Drei gewinnt“ gekommen und habe für die Stadt Rüsselsheim als Netzwerkmanagerin China gearbeitet. Meine Tätigkeit war das Standortmarketing für China, das ich für die Städte Rüsselsheim, Raunheim und Kelsterbach gemacht habe. Ich bin in Rüsselsheim groß geworden und bin von einer Freundin auf die offene Stelle aufmerksam gemacht worden mit den Worten: „Die passt wie die Faust aufs Auge“. Und das war dann auch so.

Es folgte eine zweijährige Selbstständigkeit, in der ich China-Projekte betreut habe, was durch die Corona-Pandemie jedoch sehr schwer war. Daher habe ich mir neue Aufgabenfelder erarbeitet und in der Organisationsentwicklung und im Führungskräftecoaching gearbeitet.

Zu meiner jetzigen Stelle kam ich, da ich sehr gerne netzwerke. Die Kontakte zu Frau Dr. Niederberger und Herrn Ockel sind nie abgerissen seit meiner Zeit bei „Drei gewinnt“. Frau Dr. Niederberger hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass sie in Rente gehen wird und gefragt, ob die freierwerbende Stelle etwas für mich sei. So habe ich mich beworben und bin letztlich sehr gerne nach Kelsterbach gekommen.

Welche Eindrücke haben Sie in den letzten zwei Monaten mitgenommen und welche Akzente möchten Sie in der Zukunft setzen?

Meine Stelle in der Wirtschaftsförderung ist unglaublich vielseitig und ich schätze die Möglichkeit, mit viel Eigeninitiative den Wirtschaftsstandort Kelsterbach aktiv mitzugestalten. Es macht mir sehr viel Spaß bisher.

Meine Ziele sind, da ich im Bereich Wirtschaft und Nachhaltigkeit angesiedelt bin, Unternehmen in Kelsterbach in ihren Nachhaltigkeitsbestrebungen zu unterstützen und neue Unternehmen mit Nachhaltigkeitsfaktor in Kelsterbach anzusiedeln. Damit Kelsterbach ein smarter, nachhaltiger und attraktiver Wirtschaftsstandort bleibt.

Ich habe den bisherigen Kontakt zu den hier ansässigen Unternehmen sehr geschätzt und als sehr positiv empfunden. Und ich freue mich auf einen persönlichen Kontakt zu den Unternehmen, mit denen ich bislang noch nicht ins Gespräch gekommen bin. Meine Absicht ist es für alle Belange der Unternehmen immer ein offenes Ohr zu haben.

Vielen Dank für das Gespräch.

Bildungsabend der Kolpinggruppe Kelsterbach „Unser schönes Kelsterbach“

Unter dem Motto „Unser schönes Kelsterbach“ lud die Kolpinggruppe Kelsterbach zu einem außergewöhnlichen Bildungsabend in das Gemeindezentrum St. Markus. Rund 45 Gäste folgten der Einladung und erlebten einen schönen Abend mit allerlei interessanten Bildern. Kolpingbruder Roland Schmidt zeigte nämlich an diesem Abend vier Filme über unsere Heimatstadt mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Den Auftakt machte ein Film über die Kelsterbacher Hymne „Wie liegt Du schön mein Kelsterbach“, dargeboten von Alfred Kunst und mit passenden Bildern unterlegt. Es folgte ein Rückblick auf das alte Kelsterbacher Freizeitbad und den Vergleich mit dem mittlerweile auch nicht mehr neuen Sport- und Wellnessbad. Im dritten Film verließ Roland Schmidt die Stadtgrenzen, um im Schwanheimer Wald den Rohsee und seine Flora und Fauna über die unterschiedlichen Jahreszeiten zu begleiten. Den Abschluss bildete ein Film über die Mainanlagen in Kelsterbach. Über



viele Jahre sammelte Roland Schmidt hier diverses Bildmaterial zu den unterschiedlichsten Jahreszeiten. So konnte man u.a. einer Schwanenfamilie beim Ausbrüten des Nachwuchses zuschauen und einen Biber bei seiner Arbeit erleben. Tagesaktuell hatte er noch Aufnahmen

von den Aufräumarbeiten des KKB an den Bäumen der Mainanlagen in Folge des schweren Sturms vom 22. Juni 2023 eingearbeitet, welche deutlich die schweren Schäden zeigten. Die Zuschauer dankten es dem Filmemacher mit langem und kräftigen Applaus.

Die Kolpinggruppe Kelsterbach freut sich schon auf die nächsten Bildungsabende, die im Anschluss an die Sommerpause stattfinden werden. Näheres zu den Themen werden wir rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgeben.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Bach, Grieg und Tschaikowsky – Konzert der Klavierklasse Tamara Spendel

Für viele Schülerinnen und Schüler der Klavierklasse von Dozentin Tamara Spendel war es am vergangenen Donnerstag das erste Vorspiel vor einem größeren Publikum. Doch Aufregung oder Nervosität waren den jungen Musikerinnen und Musikern spätestens ab dem ersten gespielten Ton auf dem Klavier nicht mehr anzumerken. Cassandra Springer machte den Anfang und spielte für die rund 50 Besucherinnen und Besucher ein Menuett von Leopold Mozart, dem Vater des berühmten Wolfgang Amadeus Mozart. Raya Laatyau hatte gleich drei

Stücke vorbereitet, wovon die „Party-Katze“ den Abschluss bildete. Im zweiten Teil des Konzerts spielte Ana Gugau, begleitet von Spendel, die berühmte Walzermelodie aus Tschaikowskys Ballett „Dornröschen“. Danach gaben Emil Hansen und Giousouf Emre Rachim jeweils ein Menuett von Johann Sebastian Bach zum Besten - und das alles ohne Noten. Moustafa Rachim begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer mit dem Stück „Dancefloor“. Am Ende des Konzerts trat Spendel mit ihrem Sohn Luca auf. Sie spielten gemeinsam den

1. Satz des Klavierkonzerts in a-Moll von Edvard Grieg. Luca Spendel meisterte mit Bravour den höchstvirtuos Solopart und Tamara Spendel übernahm am zweiten Klavier die Orchesterbegleitung. Musikschulleiter Marc Fischer dankte allen Schülerinnen und Schülern und der Dozentin für die hervorragende Vorbereitung. Für weitere Informationen zur Musikschule oder zum Instrumental- und Gesangsunterricht wenden Sie sich bitte an das Musikschulbüro unter 06107/773-326 oder musikschule@kelsterbach.de. (mf)



Die Klavierklasse von Tamara Spendel nach ihrem ersten großen Auftritt.

Foto: (ka)

Seniorenberatung im Stadtteilzentrum

Seit Juli offeriert die städtische Altenhilfe den Kelsterbacher Seniorinnen und Senioren sowie deren Bezugspersonen ihr neues Beratungsangebot im Quartier. Der nächste Beratungstermin ist Mittwoch, 19. Juli, 13 Uhr bis 14.30 Uhr. Volker Brambilla informiert im Stadtteilzentrum in der Pfarrgasse 2 zu allen Themen rund ums Älterwerden. Dazu gehören unter anderem die häusliche Versorgung durch ambulante Pflegedienste, soziale Angebote wie etwa Mahlzeitendienste und Hausnotruf, stationäre Pflege, Kurzzeit- und

Tagespflege, die Finanzierung von Leistungen der Kranken- und Pflegekassen und des Sozialamtes, die Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung, Blindengeld, Möglichkeiten der Gebührenbefreiung und -ermäßigung beim Rundfunkbeitrag, die Antragstellung nach dem Schwerbehindertengesetz, gesetzliche Betreuungsverfahren, Wohnraumanpassung und altersgerechtes Wohnen, die Vollmacht sowie die Betreuungs- und Patientenverfügung. Die Sprechstunde kann ohne Anmeldung besucht werden. (wö)

BERATUNG IM QUARTIER

EIN ANGEBOT DER STADT KELSTERBACH FÜR ÄLTERE MENSCHEN UND DEREN ANGEHÖRIGE

19. Juli 2023
13 - 14.30 Uhr
Stadtteilzentrum
Pfarrgasse 2

ATRIUM
PFARRGASSE
MANDELHAIN
MAINHÖHE

Informationen zu Themen wie:
Häusliche Versorgung; Mahlzeitendienste und Hausnotruf; Pflegeleistungen; Schwerbehindertenrecht; Vorsorgevollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügung; Altersgerechtes Wohnen; Kulturelle Angebote für Seniorinnen und Senioren u.v.m.

Neutrales und kostenfreies Angebot | Weitere Informationen:
Beratungs- und Koordinationsstelle für Altenhilfe der Stadt Kelsterbach
unter 06107/773-315 und www.kelsterbach.de

Music & Lights - Lange Nacht der Kirchenmusik in der St. Martinskirche

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 200. Kirchweihjubiläum lädt die St. Martinsgemeinde unter dem Titel „Music & Lights“ am Samstag, den 15. Juli, zu einer langen Nacht der Kirchenmusik in die St. Martinskirche ein.

Ab 19:00 Uhr zeigen verschiedene Musiker/-innen in Auftritten von jeweils ca. 30 Minuten ihr Können.

Mit dabei sind die **Organistinnen Natalia Koschkareva und Szilvia Toth**, die vierhändig und vierfüßig auf der Orgel spielen werden, das **Balladentrio GaPeJo**, das Rüsselsheimer Blä-

oK – Offene Kunstwerkstatt am Freitag, 14. Juli, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Immer freitags – außer am Kino-Freitag – wird das Lernstudio zur Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre angeboten. Jeder kann einfach vorbeikommen.

Musik zur blauen Stunde - Klaviermusik mit Paul Janoschka am Freitag, 14. Juli, von 17 bis 18 Uhr

Gemeinsam mit der Musikschule Kelsterbach bietet die Stadt- und Schulbibliothek regelmäßig „Musik zur blauen Stunde“ an. Verschiedene Dozenten der Musikschule untermalen den Bibliotheksbesuch mit ihrem Spiel. Gleichzeitig können die Besucher etwas über die mitgebrachten Instrumente und über den Unterricht an der Musikschule erfahren.

Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 18. Juli, ab 17 Uhr

Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr wird in der Bibliothek nur noch geflüstert.

Eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende.

Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 20. Juli, ab 10 Uhr

Jeden Donnerstag treffen sich Eltern mit ihren Kindern zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austauschen. Das Lernstudio wird dafür umgebaut!

Ab 10 Uhr bis etwa 12 Uhr.

Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden!

Kuchentag am Donnerstag, 20. Juli, ab 14 Uhr

Jeden Donnerstag findet in der Bibliothek der Kuchentag statt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf leckeren Kuchen freuen. Gebacken wird von Ver-

einen, Kindergärten, Schulklassen... Am 20. Juli freut sich das Bibliotheksteam auf Mehter Folklore Europa e.V.

Buchclub-Treffen zu „Befreit“ von Tara Westover am Dienstag, 25. Juli, um 19 Uhr

Zum Inhalt des Buches: Tara Westover ist 17 Jahre alt, als sie zum ersten Mal eine Schulklasse betritt. Die Berge Idahos sind Taras Heimat, sie lebt als Kind im Einklang mit der grandiosen Natur und mit den Gesetzen, die ihr Vater aufstellt. Er ist ein fundamentalistischer Mormone, vom baldigen Ende der Welt überzeugt und voller Misstrauen gegenüber dem Staat, von dem er sich verfolgt sieht. Tara und ihre Geschwister gehen nicht zur Schule, sie haben keine Geburtsurkunden, und ein Arzt wird selbst bei fürchterlichsten Verletzungen nicht gerufen. Nichts ist dieser Welt ferner als Bildung. Und doch findet Tara die Kraft, sich auf die Aufnahmeprüfung fürs College vorzubereiten, auch wenn sie quasi bei null anfangen muss. Wie Tara Westover sich aus dieser Welt befreit, überhaupt erst einmal ein Bewusstsein von sich selbst entwickelt, um den schmerzhaften Abnabelungsprozess von ihrer Familie bewältigen zu können, das beschreibt sie in diesem ergreifenden und wunderbaren poetischen Buch.

Der Buchclub trifft sich regelmäßig in der Bibliothek und diskutiert über die gemeinsam gelesenen Bücher. Weitere Leseratten sind jederzeit willkommen. Um vorherige Anmeldung in der Bibliothek wird gebeten.

Buchdurst 2023 – Sommeraktion vom 3. Juli bis 31. August

Die ganzen Ferien können Schülerinnen und Schüler der Klassen

5 bis 9 an der diesjährigen Sommerferienaktion teilnehmen.

Alle „Buchdurstigen“ können nach Herzenslust schmökern, in fremde Welten eintauchen, neue Bücher kennenlernen, sich austauschen... dabei sollten mindestens drei Bücher gelesen und bewertet werden. Es ist egal, ob Comic, Manga oder Roman ausgewählt werden.

Wer teilnehmen möchte, kann sich in der Bibliothek anmelden und erhält eine Bewertungskarte.

Diese Karte muss dann bis zum 31. August wieder in der Bibliothek abgegeben werden. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen, die Preisverleihung findet auf der Abschlussparty am 4. September statt. Ab 15 Uhr sind alle Kinder und Jugendlichen, die mitgemacht haben, eingeladen, außerdem gibt es eine Urkunde.

Saatguttauschbörse

Die Saatguttauschbörse freut sich über weitere Saatgutspenden. Wer Saatgut übrig hat, kann Tütchen mit Sämereien in der Bibliothek abgeben und dafür andere Sorten eintauschen. Das Saatgut sollte möglichst sortenrein und beschriftet sein.

Bibliotheksferien

Die Bibliothek ist vom 31.07. bis 11.08. geschlossen.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden. Gerne informieren wir auch vor Ort zu den normalen Öffnungszeiten, per Telefon 06107-773-555 und E-Mail: stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

Lange Nacht der Kirchenmusik

Music & Lights

Bläserensemble „Leichtes Blech“
19:00 – 19:30 Uhr

Pop-Chor „inTakt“
19:45 – 20:15 Uhr

Natalia Koschkareva & Szilvia Toth
Orgel mit vier Händen und vier Füßen
20:30 – 21:00 Uhr

GaPeJo - das Balladentrio
21:15 – 21:45 Uhr

Alle Konzerte können unabhängig von einander besucht werden.
Der Eintritt ist frei.

Samstag, 15. Juli 2023
St. Martinskirche
Marktstr. 18
65451 Kelsterbach

Was tun bei ARTHROSE?

Arthrose kann jedes Gelenk befallen, sehr häufig sind auch die tief in der Leiste gelegenen Hüftgelenke betroffen. Wenn diese großen, tragenden Gelenke erkranken und zunehmend sogar einsteifen, fällt jeder Schritt schwer. Viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können nur noch unter Mühe ausgeübt werden. Was aber kann man selbst dagegen tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? Auf diese

wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe nützliche Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie uns gestaltete Dateien bitte als pdf-Datei und Texte als Word-Dokument zusenden. Bilder sollten als jpg-Dateien eingereicht werden mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm).

Dies gilt auch für Bilder und Logos, die in pdf-Dateien oder Word-Dokumenten eingebunden sind.

Bitte reichen Sie keine PowerPoint sowie Excel-Dateien ein!

Vielen Dank für Ihr Verständnis
LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Meldungen aus dem Kreis

Allgemeinverfügung: Keine Wasserentnahme aus Bächen und Seen im Kreis Groß-Gerau

Kreis reagiert auf extreme Trockenheit

KREIS GROSS-GERAU – Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse, Seen) im Kreisgebiet Groß-Gerau ist ab sofort untersagt. Dies geht aus einer Allgemeinverfügung hervor, die der Kreis Groß-Gerau jetzt erlassen und wie üblich auf seiner Homepage veröffentlicht hat. „Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der seit Wochen bzw. Monaten fehlenden Niederschläge haben sich in den Gewässern sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar“, begründet der Erste Kreisbeigeordnete und zuständige Dezernent Adil Oyan diesen Schritt.

Nach Einschätzung der Unteren Wasserbehörde des Kreises liegen die bisher gefallenen Niederschlagsmengen „weit unter dem Durchschnitt“. „Es besteht die Gefahr, dass der Naturhaushalt nachhaltig gestört wird. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern verstärkt diese Gefahr erheblich“, heißt es in der Verfügung. Die Allgemeinverfügung ist mit sofortiger Wirkung gültig und bleibt längstens jedoch bis einschließlich 31. Oktober 2023 in Kraft.

Oyan weist darauf hin, dass das Verbot nicht für die Flussabschnitte des Rheins und Mains gilt, weil diese Flüsse aktuell noch genug Wasser führten. Ausgenommen von dem Verbot sind zudem Entnahmen aus Seen zum Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen. Die Untersagung gilt laut Kreis auch für die „Entnahme durch die Eigentümer*innen der an oberirdische Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung dieser Grundstücke Berechtigten“. In der Verfügung heißt es weiter: „Die sonst üblichen Ausnahmen vom Verbot, wie das Tränken von Vieh oder das Schöpfen mit Handgefäßen werden nur für Seen zugelassen, da das verbliebene Wasser in den Bächen vorwiegend aus Abwässern gespeist und hygienisch als bedenklich eingestuft wird.“ Der Kreis ist überzeugt, dass die angeordnete Untersagung mit dazu beiträgt, eine Verschlechterung der kritischen Gewässerzustände zu vermeiden und damit die Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern vor Schaden zu bewahren.

Die Einhaltung des Entnahmeverbots wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 73 Abs. 1 Nr. 1 HWG wird hingewiesen. Bei einer Zuwiderhandlung gegen diese Allgemeinverfügung können nach § 73 Abs. 2 HWG Bußgelder bis zu einer Höhe von 100.000 Euro verhängt werden.

„Es gilt die Lebensgrundlage Wasser zu schützen“, betont Oyan. Zudem weist der Kreisbeigeordnete auf die Möglichkeiten zum sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser hin. „Punktgenau wässern, für die Zukunft neue Zisternen oder Regentonnen installieren, Regenwasser für regenarme Zeiten speichern – damit lassen sich die Folgen eines regenarmen Sommers für den Garten etwas abmildern“, so Oyan.

Aus der Arbeit der Polizei

Gepöbelt und Hitlergruß gezeigt: 40-Jähriger über- nachtet in Polizeigewahrsam

Pöbelnd und verbal aggressiv zeigte sich ein 40 Jahre alter Mann am Abend des 5. Juli auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses im Brandenburger Weg. Zeugen hatten gegen 22 Uhr die Polizei alarmiert und den Auffälligen gemeldet, der dort den Hitlergruß zeigte und antisemitische Beleidigungen rief. Die eingesetzten Beamten beleidigte und bedrohte der Mann. Aufgrund seiner aggressiven Verhaltensweise und um weitere Straftaten zu unterbinden, wurde er von der Polizei vorläufig festgenommen und im Polizeigewahrsam untergebracht.

Die Polizisten leiteten ein Verfahren wegen Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte ein. Weil auf dem Balkon zudem eine geringe Menge Marihuana gefunden wurde, wird sich der 40-Jährige nun weiterhin in einem Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz zu verantworten haben. (ots)

Sprinter und Lastwagen im Fokus der Polizei

Die Polizei hat am Mittwoch (05.07.2023) Sprinter und Lastwagen kontrolliert, die im gewerblichen Güter- und Personenverkehr unterwegs sind. Bei der Kontrolle wurden die Beamten der Polizeistation Kelsterbach von Kräften der Verkehrsinspektion des Polizeipräsidiums Südhessen unterstützt.

Die Kontrollen fanden im Zeitraum zwischen 8.30 und 12.30 Uhr im Industriegebiet Mönchhof statt. Insgesamt 14 Fahrzeuge stoppten die Einsatzkräfte und führten anschließend intensive Kontrollen durch. Bei mehreren Fahrzeugen gab es Beanstandungen. Es wurden aufgrund festgestellter Mängel von den Ordnungshütern insgesamt fast 3.000 Euro an Sicherheitsleistungen einbehalten. Bei Personen, die keinen festen Wohnsitz in Deutschland haben, dient der einbehaltene Betrag zur Sicherung des anschließenden Straf- bzw. Bußgeldverfahrens. Anzeigegründe waren fehlende Nachweise der Lenk- und Ruhezeiten, ungenügend gesicherte Ladung, ein Verstoß gegen die Gefahrgutverordnung, in einem Fall eine überschrittene Fahrzeugabmessung und zudem mehrere Gurtverstöße. (ots)

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Wahl eines Ortsgerichtsschöffen / einer Ortsgerichtsschöffin

Das Ortsgerichts Kelsterbach sucht einen Ortsgerichtsschöffen / eine Ortsgerichtsschöffin, die das Ortsgerichts Kelsterbach vor allen Dingen bei der Durchführung von Schätzungen von Grundstücken unterstützt. Vorkenntnisse im Bereich des Bauwesens sind wünschenswert. Gemäß § 7 Abs. 1 des Hessischen Ortsgerichtsgesetzes werden die Mitglieder des Ortsgerichtes von der Stadtverordnetenversammlung auf die Dauer von 10 Jahren gewählt.

Personen, die sich zur Wahl für dieses Ehrenamt stellen möchten, werden gebeten, ihr Interesse schriftlich bis zum 15.08.2023 dem Magistrat der Stadt Kelsterbach, Ressort 3, Mörfelder Straße 33, 65451 Kelsterbach, mitzuteilen. Dabei sind neben Angaben zur Person (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Beruf) auch Angaben zu den Beweggründen für die Bewerbung für dieses Amt zu machen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Ortsgerichts Vorsteher der Stadt Kelsterbach, Herr Ritzkowsky, unter der Rufnummer 06107/773-242 oder per E-Mail ortsgericht@kelsterbach.de zur Verfügung.

Kelsterbach, 12.07.2023

i.A.

Ritzkowsky

Dipl.-Verwaltungswirt

Neuwahl des Schiedsmannes / der Schiedsfrau der Stadt Kelsterbach

Die Amtszeit des Schiedsmannes der Stadt Kelsterbach läuft zum 30.09.2023 ab. Gemäß § 4 Abs. 1 des Hessischen Schiedsamtsgesetzes werden die Schiedspersonen von der Stadtverordnetenversammlung auf die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Personen, die sich zur Wahl für dieses Ehrenamt stellen möchten, werden gebeten, ihr Interesse schriftlich bis zum 15.08.2023 dem Magistrat der Stadt Kelsterbach, Ressort 3, Mörfelder Straße 33, 65451 Kelsterbach, mitzuteilen. Dabei sind neben Angaben zur Person (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Beruf) auch Angaben zu den Beweggründen für die Bewerbung für dieses Amt zu machen.

Das Amt kann nicht bekleiden, wer die Eignungsvoraussetzungen des § 3 des Hess. Schiedsamtsgesetzes nicht erfüllt, das heißt unter anderem bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird.

Für Rückfragen steht Ihnen der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Herr Ritzkowsky, unter der Rufnummer 06107/773-242 oder per E-Mail schiedsamt@kelsterbach.de zur Verfügung.

Kelsterbach, 12.07.2023

i.A.

Ritzkowsky

Dipl.-Verwaltungswirt

Ende des amtlichen Teils

Sportnachrichten

HSG Mainhandball (Handball-Spielgemeinschaft - TV Flörsheim - TSV Raunheim - BSC Kelster- bach)

ein Handballtraining für die E-Jugend Mittwochs ab 18 Uhr in der Bauge Halle (IGS Kelsterbach)

Kinder, die in der E-Jugend spielen, sind zwischen 9 und 10 Jahren alt.

Trainingsinhalt:

Motorische und koordinative Grundübungen, Turnen, Ball-, Fang- und Staffelspiele mit verschiedenen Spielgeräten sollten den Großteil des Handballtrainings in dieser Altersstufe darstellen.

Bei int. einfach mal vorbeischaun.

Fragen? gerne an : mainhandball@hsgmh.de oder abteilungsleiter@bsc-handball.de

Trainingsangebot für Jugendliche (F;G;D - JGD) soll in Kelsterbach erweitert werden.

Hierfür werden weitere Jugendtrainer/ Handballfreunde zur Unterstützung gesucht.

Ihr wollt Handballspielen? Ihr wißt nicht wie, wann und wo?

Bei Fragen int.. bitte an abteilungsleiter@bsc-handball.de



www.wittich.de

Viktoria Fußball-Camp

Der 1. FC Viktoria 07 e. V. Kelsterbach veranstaltet in den Herbstferien vom 23. bis 27. Oktober das 9. Viktoria-Fußball-Camp. Das Camp wird wieder fünf Tage von Montag bis Freitag stattfinden. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2010 bis 2016. Auf der Website <https://www.viktoria07kelsterbach.de> finden Sie das Anmeldeformular sowie weitere Informationen.



Viktoria C1

bleibt ohne Gegentor

C1 startet erfolgreich in die neue Saison

Am Samstag nahm die neue C-Jugend der Viktoria wie im Vorjahr an einem Vorbereitungsturnier vom SKV Mörfelden teil. Durch zwei 2:0 Siege gegen Opel Rüsselsheim C2 und TSG Niederrad C1, sowie einem 1:0 gegen die C4 des 1. FC Königstein, wurden die Kicker vom Untermain souverän Gruppenerster. Die Tore erzielten dabei Tim Rückewoldt und Miguel da Silva.

Im anschließenden Achtelfinale stellte die C1 der TUS Nordenstadt kein Stolperstein dar und konnte durch Tore von Tim und Fabian Loos mit 2:0 besiegt werden. Dass es so einfach nicht weitergehen würde, war allen Beteiligten klar, denn der Gegner im Viertelfinale hieß SG-Heidelberg-Kirchheim. Der Turnierfavorit hatte der Viktoria im letzten Jahr noch eine Lehrstunde erteilt. Doch die blieb diesmal aus! In einer hart umkämpften Partie, in der sich die weißen Hosen mittlerweile grün gefärbt hatten, konnten die Jungs tatsächlich die Null halten und das Elfmeterschießen erreichen, mit etwas Glück wäre sogar der Sieg möglich gewesen. Leider behielt Heidelberg am Ende vom Punkt die Nerven und schickte damit die Viktorianer in die Spiele um die Plätze 5 bis 8. Im „Halbfinale“ konnte die C1 der Gastgeber durch Tore von Miguel und Fabian mit 2:0 bezwungen werden.

Am Ende eines langen Turniertages wollten die Kicker vom Untermain auch das letzte Spiel gewinnen. Durch Umstellungen in der Startformation und die mittlerweile sehr hohen Außentemperaturen tat sich die Viktoria gegen SG Arheilgen C1 allerdings schwer. Aber es zeigte sich erneut eindrucksvoll, dass die C-Jugend einen tollen Torwart in ihren Reihen hat. Adnan Tatan behielt auch in den brenzligsten Situationen die Nerven und seinen Kasten sauber. Einmal mit tatkräftiger Unterstützung von Loran Maehler Mummert, der den Ball noch von der Linie kratzte, nachdem Adnan einen Schuss noch entscheidend verlangsamen konnte. Und am Ende sicherte Rayan Elazaoui, der eine Ecke von Tim mit Anlauf und Willen in die Maschen wuchtete, den mehr als verdienten fünften Platz.

Es spielten:

Adnan Tatan (Tor), Burak Cilan, Elias Schinkario, Fabian Loos, Felix Unger, Finn Schumann, Leonidas Georgikeas, Linus Friedrich, Loran Maehler Mummert, Miguel da Silva, Oual Elazaoui, Rayan Elazaoui, Tim Rückewoldt, Umut Erduvan, Xavier Szczypior

Tennisclub Kelsterbach

Jugend U15 gemischt

Kelsterbach 1 – spielfrei

Kelsterbach 2 – TC Pfungstadt

Spannender und anstrengender Spieltag am 30.06.

Motiviert starteten Lara Müller, Clara Dedl, Sebastian Gohoreanu (der sein erstes Medenspiel bestritt) und Michael Gellenberg in ihre Einzel. Man konnte auf 4 Plätzen starten.

Die beiden Mädchen an 1 & 2 starteten beide sehr verhalten.

Beide hatten es mit älteren Jungs zutun, die zu Beginn solide aufspielten.

Lara verlor den ersten Satz gegen einen recht forschen Gegner, welcher zu diesem Zeitpunkt des Matches verbal auch seine Überlegenheit zum Ausdruck brachte. Doch dieser sollte noch eines Besseren belehrt werden, Lara kam im zweiten Satz viel besser ins Spiel und gewann die meisten Ballwechsel. So musste der CTB die Entscheidung bringen, hier lagen die Nerven blank.

Lara behielt aber die Ruhe und ließ sich auch durch Diskussionen des Gegners nicht aus dem Konzept bringen. Endstand 10:5 für die Kelsterbacherin. Bravo!

Auch Clara brauchte eine Weile bis sie gegen den ca. 2 Köpfe größeren Gegner ins Spiel fand.

Sie kämpfte sich aber im ersten Satz nach Rückstand zurück und konnte diesen im Tiebreak für sich entscheiden.

Im zweiten Satz zeigte sie einmal mehr, wieso der Name Ballwand des öfteren von den gegnerischen Eltern fiel. Lange Ballwechsel und ein

echter Kraftakt für beide Spieler, jedoch schaffte Clara es fast jedes Mal, dass der letzte Ball des Gegners im Netz hängen blieb. Endstand 7:6 6:2. Super Leistung!

Hervorragende zwei Punkte für unsere Mädels.

Die Jungs hatten einen nicht so guten Tag erwischt.

Sebastian, der sein erstes Medenspiel bestritt, zeigte gegen eine solide spielende Gegnerin eine passable Leistung, musste sich leider am Ende jedoch geschlagen geben.

Auch Michael hatte einen soliden Gegner, der zwar nett und fair war, ihm aber letztendlich keine Chance ließ.

Im zweiten Satz kam Michael nochmal ran, konnte aber diesen leider nicht für sich entscheiden.

Spielstand nach den Einzeln 2:2, eine gute Taktik war notwendig, wollten die Kids doch unbedingt diese Partie gewinnen.

In den Doppel wurde hart gekämpft. Zunächst sah es leider ernüchternd aus, beide Paarungen verloren den ersten Satz.

Aber gewohnt ehrgeizig ließen sich die Kelsterbacher nicht so einfach die Butter vom Brot nehmen. Beide Doppel zeigten Kampfgeist im 2. Satz und konnten beide für sich entscheiden.

Natürlich, mal wieder CTB in beiden Partien, die Nerven der Eltern und Zuschauer wurden nicht verschont.

Leider gingen die CTB nicht gleich aus, Lara & Michael konnten sich freuen, da sie mit 10:5 gewannen. Traurige Gesichter gab es bei Clara & Sebastian die knapp mit 6:10 leer ausgingen, aber dennoch eine sehr gute Leistung zeigten.

Fazit: Ohne mindestens einen CTB können die Kids nicht, aber letztendlich 3:3 Unentschieden gegen gleichstarke Pfungstädter.

Nächster Spieltag am Freitag, 07.07.

1. Mannschaft auswärts in Königstädten

2. Mannschaft bestreitet ihr letztes Spiel daheim gegen Weiterstadt.

Damen - Kreisliga A (4er)

MSG Groß-Zimmern/Gundernhausen II : MSG TK Raunheim/TC Kelsterbach III - 2:4

Nach der feucht-fröhlichen Beachparty des TCK am Samstag ging es für die Damen 3 am Sonntagmorgen gut gelaunt nach Gundernhausen.

Sandra Hufnagel-Dedl hat nicht lange gefackelt und ihr Einzel zügig mit 6:0, 6:0 beendet.

Sabrina Herrmann machte es ähnlich, sie gewann ihr Spiel 6:1, 6:2.

Carolin Steinmetz machte es spannend. Den ersten Satz konnte sie 6:4 gewinnen, der zweite ging leider 4:6 verloren.

Den CTB entschied die Gegnerin dann 10:3 für sich, sehr schade.

Sanja Schneider kämpfte tapfer, musste sich aber 2:6, 2:6 geschlagen geben. So stand es nach den Einzel 2:2.

Aber es gab ja noch die Doppel. Sabrina und Sandra gewannen ihr Doppel 6:2; 6:0.

Carolin und Franziska Gierke waren ebenso erfolgreich, hier stand es am Ende 6:3, 6:0. Also 4:2 für die Kelsterbacher Damen III.



v.l.n.r.: Sandra Hufnagel-Dedl, Silke Steinmetz (diesmal nur Support und Taxi), Sabrina Herrmann, Franziska Gierke, Carolin Steinmetz, Sanja Schneider

Gemischt U15 (4er) - Kreisliga A

MSG TV Königstädten/TV Trebur : TC Kelsterbach I - 2:4

Am letzten Freitag reiste die U15 I zu ihrem Auswärtsspiel nach Königstädten. Ziel der Kids war es den 2. Tabellenplatz zu verteidigen. Es waren bei hochsommerlichen Temperaturen hart umkämpfte Spiele in denen es nach den Einzeln 2:2 stand und somit auf die Doppel ankam. Das zweite Doppel wurde souverän von Stella Voigt und Linus Friedrich 6:1 und 6:1 gewonnen. Im ersten Doppel kämpften, unsere Nummern Eins und Zwei, Mats Schmalohr und Nicole Papazora gegen die 1. und 2. der Spielgemeinschaft Königstädten Trebur bis in den Champions Tiebreak und konnte diesen mit 10:7 gewonnen. Endstand 4:2 für Kelsterbach.

TC Kelsterbach II : SG Weiterstadt - 6:0

Auch die zweite Mannschaft der U15 kämpfte Zuhause mit den hitzigen Temperaturen und um den hervorragenden Tabellenplatz 3.

Souverän starten alle vier in ihre Einzel, Clara, Ben und Finn konnten wie so oft sehr schnell ihre Einzel für sich entscheiden.

Lara an Position 1 hatte erneut eine schwere Aufgabe, die sie aber mit Ruhe meisterte und mit der längsten Spielzeit einen 4:0 Erfolg perfekt machte.

Da nun der Spieltag bereits gewonnen war, konnte man in den beiden Doppel die Saison locker ausklingen lassen.

Auch hier siegten beide Paarungen deutlich.

Klasse 6:0 Erfolg und damit verdienter 3. Platz in der Tabelle.



Lara, Ben, Finn, Clara + Hund Neo

Nach dem Spiel gabs wieder leckere Burger von Dirk am Grill.

Vor dem letzten Spieltag stehen unsere beiden Mannschaften somit auf den herausragenden Tabellenplätzen 2 und 3.

Unsere „Erste“ wird am Freitag den 14.07. zum letzten Auswärtsspiel nach Weiterstadt fahren, die „Zweite“ ist bereits durch mit der Saison.

Herren 40 - Bezirksliga A (4er)



TC Bickenbach II : TC Kelsterbach - 1:5 Meister 2023

Durch diesen Auswärtserfolg beim Tabellenzweiten TC Bickenbach sind die Herren 40 vorzeitig Meister 2023 in der Bezirksliga A (4er). Pavel Sokala, Stefan Stieger, Birol Bastürk und Matthias Groschel hatten einen schönen Tag in Bickenbach.

Lediglich Birol Bastürk hatte im Einzel geschwächelt.

Nach 5 von 6 Spielen steht das Team völlig verdient mit 10:0 Punkten unangefochten auf Platz eins.

Der Aufstieg ist den Jungs am letzten Spieltag (16.7.) bei der SG Arheilgen nicht mehr zu nehmen.

Herren (4er) - Verbandsliga

TC Kelsterbach : TCB 2000 Darmstadt 6:0

Chancenlose Darmstädter

Am vorletzten Spieltag haben die Herren mit diesem eindrucksvollen Sieg ihren dritten Tabellenplatz gefestigt.

Die letzte Begegnung der Saison ist am 16.07. bei RW Vellmar.

H50 - Bezirksliga A (4er)

TC Kelsterbach : TC Erzhausen II - 6:0

H50 mit souveränem Heimsieg.

Bei hochsommerlichen Temperaturen spielten die H50 am Samstag den 8.7. gegen Erzhausen II und holten einen makellosen und souveränen 6:0 Heimsieg bei 12:0 Sätzen. Lediglich 1 Satz musste per Tie-Break entschieden werden. Leicht ersatzgeschwächt wurde das Team von Bernd Becker von den H60 unterstützt.

Da man an dieser Stelle des öfteren über Streitigkeiten bei Medenspielen lesen kann, soll hier auch mal das Gegenteil erwähnt werden. Egal bei welchem Spielstand oder Situation, in diesem Spiel waren alle Teilnehmer zu jederzeit sehr fair und revidierten bereits „Aus“ gerufene Bälle noch „Gut“. Dementsprechend hatte man im Anschluß auch eine nette und gesellige Runde auf der TCK Spielerterasse.

Damen 50 - Bezirksliga A (4er)

GW Walldorf II : TC Kelsterbach - 5:1

Bei Redaktionsschluss lag kein Spielbericht vor.

Damen - Bezirksoberrliga (6er)

TC Michelstadt : MSG Raunheim/Kelsterbach - 5:4

Auch Frauke Sassmannshausen konnte die knappe Niederlage nicht verhindern.

Sie unterlag im Einzel 1:6, 3:6 und im Doppel an der Seite von Sara Suchomel 3:6,6:3 und 10:4.

Tolles Einladungsturnier des TTC Kelsterbach 1948 e.V. für Erwachsene

Anlässlich des 75jährigen Jubiläums des Vereins fand am Samstag, dem 08.07.23 das Einladungsturnier für befreundete Vereine des TTC in der großen Baugé Halle statt. Die Damen hatten aus der Kreisliga die Mannschaften von Rot-Weiß Walldorf, dem TTC Mörfelden 2 und dem SC Steinberg eingeladen. Die 1. Herrenmannschaft hatte in der 1. Kreisklasse die Mannschaften der SKG Walldorf 1, des SKG Bauschheim 3 und des SF Bischofsheim 3 zu Gast. Die 2. Herrenmannschaft hatte aus der 2. Kreisklasse Nord die Mannschaften vom TSV Trebur 3, SV Al. Königstädten 6 und von der DJK SG Eintracht Rüsselsheim 3 eingeladen.

In den einzelnen Klassen spielten alle Mannschaft gegen einander. Es wurden immer 1 Doppel und jeweils 3 Einzel gespielt. Wie viele Spieler zum Einsatz kamen, blieb den einzelnen Mannschaften überlassen, denn es sollte vor allen Dingen der Spaß am Sport und den Begegnungen im Vordergrund stehen und nicht der Erfolg. Für das leibliche Wohl war in der Halle durch Kaffee, Kuchen und Getränke bestens gesorgt und nach dem Turnier ging es zum Grillen zum Hinkelstein.

Dort gab es eine reichliche Auswahl an Salaten und Nachtisch, welche alle von TTC Mitgliedern hergestellt wurden. Die Herren am Grill sorgten für leckere Bratwürstchen und Steaks. Auch die Auswahl an Getränken konnte sich sehen lassen.

Wie es bei einem Turnier so üblich ist gab es für die Sieger der einzelnen Klassen Pokale und Urkunden. Bei den Herren waren dies die Mannschaft der SKG Bauschheim 3 und dem TTC 2, welche als guter Gastgeber den Pokal dem zweitplatzierten überließ. Bei den Damen sah es nicht anders aus und auch sie gaben den Pokal an die zweitplatzierten Gäste weiter.

Zudem wurde die 2. Herrenmannschaft des TTC für ihren Aufstieg in die 1.Kreisklasse geehrt und jeder Spieler bekam ein kleines Präsent überreicht. Die Damen Jutta Krist, Johanna Riemke und Marion Krause wurden für ihre Arbeit in Bezug auf das Jubiläumjahr ebenfalls mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Allen Beteiligten hat dieser Tag trotz hoher Temperaturen viel Spaß gemacht und beim gemütlichen Zusammensein wurde die ein oder andere Freundschaft vertieft. Von allen Gästen erhielt der TTC viel Lob für diese Veranstaltung und viele würden sich freuen, beim nächsten Einladungsturnier wieder eingeladen zu werden.



Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie uns gestaltete Dateien bitte als pdf-Datei und Texte als Word-Dokument zusenden.

Bilder sollten als jpg-Dateien eingereicht werden mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei einer Bildbreite von 90 mm).

Dies gilt auch für Bilder und Logos, die in pdf-Dateien oder Word-Dokumenten eingebunden sind.

Bitte reichen Sie keine PowerPoint - sowie Excel-Dateien ein!

Vielen Dank für Ihr Verständnis

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!

www.wittich.de

TuS Leichtathleten - die Erfolgskurve geht weiter

Die Anmeldungen kamen diesmal etwas zögerlich als es hieß: wer macht mit bei den südhessischen Meisterschaften im Blockmehrkampf der U16 und U14? Zum Schluß waren es fünf Athleten, die den TuS Kelsterbach in Erbach vertraten. Sie konnten aus drei Blöcken Sprint, Lauf und Wurf, in dem jeweils 5 verschiedene Disziplinen untergebracht sind, ihren Lieblingsblock auswählen. Der Wettkampf war sehr gut besucht. Kampfrichter und Helfer hatten viel zu tun, da die Vereine nicht genug Unterstützung angeboten hatten, leider auch der TuS Kelsterbach. Immerhin mußten jede Sportlerin, jeder Sportler in fünf verschiedenen Disziplinen gewertet werden. Dennoch durften die Sportler ihren Wettkampf antreten. Die TuS'ler gingen konzentriert und motiviert an ihre Wettkämpfe, obwohl die Sonne es schon wieder sehr gut meinte – es wurde heiß!



Die fünf TuS Athleten noch entspannt!

Kayla Thorun und Marlen Born starteten im Block Lauf bei den W13 über 75m Sprint, 60mHürden, Weitsprung, Ballwurf und liefen zum Schluß noch die 800m. Die Konkurrenz war in der Altersklasse sehr groß und sie merkten schnell, daß doch regelmäßiges Training erforderlich ist, um vorne mitmischen zu können. Sofya Ivanova eroberte sich beim Block Sprint mit 60 m Hürden, 75m Sprint, Weitsprung, Speerwurf und Hochsprung den 5. Platz. Auch sie mußte bei der letzten Disziplin, ihrer Lieblingsdisziplin dem Hochsprung, anderen den Vortritt lassen. Die Konzentration ließ nach, die Beine wurden müde. Julian Groß, eigentlich ein Werfertyp, hätte in dem Block Wurf auch die Disziplin Diskuswurf gehabt, die er jedoch noch nie trainiert hatte. Somit wählte er bei den M12 den Block Sprint. Hier mußte er wie Sofya die gleichen Disziplinen absolvieren und hatte trotz Trainingsrückstand den Speerwurf super gemeistert. Mit Platz 5 in der Gesamtwertung wurde auch er belohnt. Lotta Keller entschied sich in ihrer Altersklasse W13 für den Block Wurf. Sie spurtete über die 75m, 60m Hürden und mußte noch beim Speer-, Diskuswurf und Kugelstoß antreten und erkämpfte sich den tollen 2. Platz. **Der TuS gratuliert den Sportlern zu ihren hervorragenden Ergebnissen!!!** (cg)



Stolze Lotta (links) auf dem Siegerpodest!

23. Fischerfest der Anglerfreunde am Staudenweiher

Es ist soweit, die mittlerweile 23. Ausgabe des traditionellen Fischerfestes auf dem Parkplatzgelände des Staudenweihers öffnet am **Freitag, den 21.07.2023 ab 18:00 Uhr** und **Samstag, den 22.07.2023 ab 15:00 Uhr** die Tore für Groß und Klein. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. So hat der Räuchermeister frisch geräucherte Forellen vorbereitet und es gibt verschiedene Sorten von Fischbrötchen am Weinstand, der auf der Aussichtsplattform aufgebaut ist. Von dieser kann man bei einem Glas Wein den fantastischen Blick auf die untergehende Sonne über dem Staudenweiher genießen. Der Grill ist angefeuert und Steaks, Wurst, Pommes und hausgemachte Salate sorgen dafür das niemand hungern muss. An der Biergondel gibt es frisch gezapfte Biere und Äpfel neben vielen anderen Durstlöschern. Für die Kids wird am Samstag eine Hüpfburg aufgebaut und Kapitän Hook lädt die Kleinen zu den berühmten Piratenfahrten über den Staudenweiher ein. Lasst uns feiern und bringt gute Laune mit. Wir freuen uns auf alle Gäste.

Anglerfreunde Kelsterbach 1958 e.V.
laden ein zum

Fischerfest

am Freitag,
dem **21. Juli** ab 18 Uhr
am Samstag,
dem **22. Juli** ab 15 Uhr

Am Südpark 19 • 65451 Kelsterbach
Auf dem Parkplatz am Anglerheim.

Für Speisen und Getränke
ist wie immer bestens gesorgt.

Große Kuchentheke
am Samstag ab 15 Uhr.

Notfalldienste

Notfalldienste vom 14. Juli bis 21. Juli

(Alle Angaben ohne Gewähr) (sb)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 31060, www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 88-3170

| | |
|--|---------------------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag | 19 bis 7 Uhr |
| Mittwoch, Freitag | 14 bis 7 Uhr |
| Samstag, Sonntag | 7 bis 7 Uhr durchgehend. |
| Freitag, 14. Juli: Dr. Wesolowski, Martin-Luther-Straße 3, Telefon 5248 | |
| Samstag, 15. Juli: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“ | |
| Sonntag, 16. Juli: Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“ | |
| Montag, 17. Juli: Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990519 | |
| Dienstag, 18. Juli: Dr. Sprenger, Wiechertstraße 1, Telefon 61001 | |
| Mittwoch, 19. Juli: Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990519 | |
| Donnerstag, 20. Juli: Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 54 77 | |
| Freitag, 21. Juli: Dr. Selemo, Jahnstraße 7, Telefon 4598 | |

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): 6.30 - 21.00 Uhr
Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): 7.00 - 21.00 Uhr
THE SQUAIRE Ebene 3 West: 7.00 - 21.00 Uhr
Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 14. Juli

Ring-Apotheke, Im Stadtzentrum, Raunheim, Telefon 06142 / 42244

Samstag, 15. Juli

Rosen-Apotheke, Haßlocher Straße 34, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62381

Sonntag, 16. Juli

Schäfers-Apotheke, Grabenstraße 19, Flörsheim, Telefon 06145 / 7678

Montag, 17. Juli

Smart-Apotheke, Alzeyer Straße 11, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 4970030

Dienstag, 18. Juli

Sonnen-Apotheke, Berliner-Straße 5, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 41917

Mittwoch, 19. Juli

Hubertus Apotheke, Brandenburger Straße 14-16, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 51112

Donnerstag, 20. Juli

Viktoria-Apotheke, Berliner Platz 24, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 41148

Freitag, 21. Juli

Europa-Apotheke, Wickerer Straße 50, Flörsheim, Telefon 06145 / 546670

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer **01805 60 70 11** zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau und ist kostenpflichtig, und zwar **14 Cent die Minute** aus dem deutschen Festnetz und **maximal 42 Cent die Minute** über Mobilfunk.

Beratungen / Treffs

Beratung im Quartier der Beratungs- und Koordinationsstelle Altenhilfe

Erster Mittwoch im Monat 9 Uhr bis 10.30 Uhr, im Atrium, Dahlienstraße 23; zweiter Freitag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Mandelhain, Mönchbruchstraße 47; dritter Mittwoch im Monat 13 Uhr bis 14.30 Uhr, Pfarrgasse 2; vierter Freitag im Monat 10 Uhr bis 12 Uhr, Auf der Mainhöhe.

Beratungen im Rathaus sowie Hausbesuche zu bedarfsgerechten Terminen finden weiterhin statt!

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage

Telefon 069 21232596

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 21563 und 0177 3201804

Alzheimer und Demenzkrankengesellschaft e.V.

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz:

mittwochs, 7. Juni, 5. Juli; jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Walldorfer Straße 2b. Einzelberatung vor dem Gesprächskreis oder im Anschluss daran (15 Uhr bis 16 Uhr beziehungsweise 18 Uhr bis 19 Uhr), nur nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Telefon 06142 210373.

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 8 Uhr bis 16 Uhr, Fr 8 Uhr bis 14.30 Uhr

Pro familia

Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs 9 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags 16 Uhr bis 17 Uhr. Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr, E-Mail ruesselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung

Rüsselsheim, Marktstraße 29, Telefon 06142 63268, montags bis donnerstags 10 Uhr bis 16 Uhr, freitags 10 Uhr bis 15 Uhr. Service-Telefon 069 972010-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Telefon 06151 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 773-315.

Schuldnerberatung

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, Rüsselsheim, Telefon 06142 63268.

VdK Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

Elterntelefon

Telefon 0800 1110550, montags, mittwochs und freitags 9 Uhr bis 11 Uhr, dienstags und donnerstags 17 Uhr bis 19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 2388

Finanzamt Groß-Gerau

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 17001

Fluglärm-Infonon

Telefon 0800 2345679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Telefon 06152 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Straße 101, Telefon 06142 965760, Fax 965761, E-Mail info@wildwasser.de

Hebammen

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 6966838, Mobil 0176 24465176, E-Mail claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, Mobil 0162 2126001, E-Mail helene-schwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 21270001,

für den Landkreis Groß-Gerau Telefon 06152 989-898

Jugendamt Kreis Groß-Gerau

Zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. 06152 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 177660
Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe
 Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 3014902 oder E-Mail kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 Uhr bis 17.30 Uhr
Kleiderkammer
 des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten:
 Ausgabe und Annahme jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11.30 Uhr
 nur Annahme jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17 Uhr bis 18 Uhr
 Im August bleibt die DRK Kleiderkammer geschlossen.
Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst
 Telefon 069 305-4000

Stadt und offizielle Nummern

Ortsgericht
 Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt, Telefon 06107 773-286, bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.
Polizeistation Kelsterbach
 Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 7198-0, Fax 06107 719816
Post-Filiale Kelsterbach
 Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 Uhr bis 18 Uhr, Samstag 6 Uhr bis 14 Uhr, Telefon 06107 9856905
Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)
 Roland Rücker, Telefon 0160 99871567
 E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de
Rentenberatung der Stadt Kelsterbach
 Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 773-230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.
Stadtverwaltung
 Telefon 06107 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)
Stadtfeger
 Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 7034343
Schiedsmann
 Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.
Stadt- und Schulbibliothek
 Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr.
Sport- und Wellnessbad Kelsterbach
 Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 30890, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Versorgungsbetriebe

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 71980
Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 21388110
Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 7962787

Hilfe für Tiere

Kleintierpraxis Oliver Schumm
 Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 6545100
Mobile Tierärztin
 Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.
Tierheim Rüsselsheim
 Stockstraße 60, Telefon 06142-31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Web www.tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags und freitags 15 Uhr bis 17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.
Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf
 Telefon 01515 3685090
Tierschutzverein Kelsterbach
 Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 1501 oder 0179 5467152, E-Mail info@tierschutz-kelsterbach.de, Web www.tierschutz-kelsterbach.de
Tierklinik Hofheim
 Katharina-Kemmler-Straße 7, Hofheim, Telefon 06192 290290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten:
 Montag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag 9 Uhr bis 16 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind sowie Ehejubiläen

| | | |
|------------|------------------------------------|----------|
| 17.07.2023 | Despina Plafountzis, Dahlienstr. 6 | 80 Jahre |
| | Burkhard Engelke, Kirschenallee 56 | 70 Jahre |
| 19.07.2023 | Horst Laun, Schöne Aussicht 13 | 85 Jahre |
| 20.07.2023 | Athanasios Moukas, Erbsengasse 21 | 80 Jahre |
| | Gerhard Dittrich, Windmühlweg 19 | 70 Jahre |
| 22.07.2023 | Doris Lenders, Ahornstr. 5 | 75 Jahre |

Goldene Hochzeiten:

21.07.2023 Eheleute Salvator Nicolosi und Domenica Massimino Nicolosi, Weingärtenstr. 25

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046
 Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Sonntag 16.07.
 10.30 Uhr Gottesdienst (Vikarin Lita)
 Kirchendienst: Frau Baur
 Kollekte: für die eigene Gemeinde

Montag 17.07.
 19.00 Uhr Treffen der Theatergruppe

Donnerstag 20.07.
 19.00 Uhr Friedensgebet
 19.30 Uhr Treffen des Chores

Sonntag 23.07.
 11.00 Uhr Gottesdienst im Garten der Religionen in Dietzenbach (Pfr Bundschuh und Lutz Berger)
 Der Link zu Onlineteilnahme an den Gottesdiensten befindet sich auf der Homepage friedensgemeinde-kelsterbach.online.
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 5 | | | 9 | 4 | 1 |
| 4 | | | | | | | 8 | |
| | | 1 | 3 | 7 | 4 | | 5 | 2 |
| | 1 | 3 | | | 7 | | | 5 |
| 5 | | | | 9 | | | | 8 |
| 9 | | | 4 | | | 7 | 1 | |
| 2 | 4 | | 7 | 5 | 9 | 1 | | |
| | | 6 | | | | | | 9 |
| 7 | 3 | 9 | | | 6 | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------|------|------|--------|--------|-------|---------|--------|--------|----------|--------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| UNBEIRRT | ANNO | SAAT | KLINIK | LEERER | CIANO | KLEINER | TAUNUS | FETZEN | MIHAUBER | PARTEI | 3 | 2 | 7 | 5 | 6 | 8 | 9 | 4 | 1 |
| UNBEIRRT | ANNO | SAAT | KLINIK | LEERER | CIANO | KLEINER | TAUNUS | FETZEN | MIHAUBER | PARTEI | 3 | 2 | 7 | 5 | 6 | 8 | 9 | 4 | 1 |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|-------------------------|----------------------------------|------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------|-----------------------|---------------------------|----------------------------------|----------------------------|-----------------|--------------------|
| neutral | Un-gleich-mäßigkeit | Vorname der Hayworth | langgezogene Tierlaute | | franz. Schriftsteller † (Boris) | unge-weihte Hostie | japanischer Walfahrtort | eine der Gezeiten | absichtlich stoßen | eine westafrik Sprache | Rufname v. Sportmoderator Furler | Bad in salzhaltiger Quelle | Binnen-gewässer | spanischer Artikel |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| Figur in Land des Lachens | | | Motorabdeckung | | Arbeitsniederlegung | naut. Längenmaß (1852 m) | | | | | | | | Autor, Urheber |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| Stoffstück, Stoffrest | | ein Schießpulver | | eh. japan. Formel 1-Pilot (Takuma) | | | Vulkan auf Mindanao | | | | Teil des Beins | | ein Trinkgefäß | |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| ital. Abschiedsgruß | ersteigen, erklimmen | | | Bewohner der „Grünen Insel“ | | Zwerg der Edda | | Hochstapler | | | | | | |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| inhaltslosigkeit | indianisches Paddelboot | schiffbare Wasserstraße z. Rhein | Schauspielerin | Frauenkurzname | chemisches Element | | | | | durchsichtiges Meerestier | Initialen der Fitzgerald | | | |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| Krankenhaus | | | | | chemisches Element | | Stadt an der Weißen Elster | | | | sächlicher Artikel | | | |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| | | | ein Umlaut | Krume | | | | | | | lauler Anruf (engl.) | Abk.: Aktiengesellschaft | | |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| Keimgut | | im Jahre (latein.) | | | | englische Bier-sorte | | | Entwicklungsabschnitt | | | | | |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |
| fest überzeugt | | | | | | | Name vieler Zeitungen | | | | | | | |
| ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ | ▶ |

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36
 Albert-Schweitzer-Straße 30

Kirchliche Nachrichten gültig vom 14.07. – 23.07.2023

Samstag, 15. Juli 2023
 11.00- Der für heute geplante Flohmarkt auf der Gemeinde-
 15:00 Uhr wiese findet leider nicht statt.
Sonntag, 16. Juli 2023
 9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Prädikantin Kügler-Schüssler
 Kollekte: eigene Gemeinde
 Dienst/Lesung: Juliane Sturm
 Organist: Seungjin Bae
 9:30 Uhr und Kinderkirche mit Kirchenmäuse und -fische mit dem
 10:30 Uhr Kindergottesdienst-Team
Mittwoch, 19. Juli 2023
 Frauenhilfe / Die Treffen fallen bis auf Weiteres aus!
Donnerstag, 20. Juli 2023
 19:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
Sonntag, 23. Juli 2023
 9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Prädikantin Kügler-Schüssler

Rätsel Spaß

Kreuzwörterrätsel | Sudoku

Natur und Ferienhäuser punkten

(djd-k). Einer auf Statista veröffentlichten Umfrage zufolge ist mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland bei Reisen gerne in der Natur. Dieser Wert liegt deutlich höher als in vielen anderen Ländern. Naturnahen Urlaub können Paare, Familien und Gruppen etwa in Ferienhäusern verbringen. Hier wartet ein abwechslungsreicher Ausgleich zum schnelldarigen Alltag. Von komfortablen Ferienunterkünften aus lassen sich Ausflüge in die Umgebung unternehmen. Die elf deutschen Ferienunterkünfte von Landal GreenParks etwa befinden sich inmitten sehenswerter Landschaften: im Harz, in der Eifel, in der Region Saar/Hunsrück, an der Mosel, an der Ostsee, im Sauerland und im Oldenburger Münsterland. Regionalität, Authentizität und Naturnähe stehen im Mittelpunkt der Erlebnisse. Alle Infos: www.landal.de

Digitale „Werkzeuge“ für Nachhaltigkeit und gegen Fake News

(djd-k). Hitze, Trockenheit, Starkregen: Die Folgen des Klimawandels sind in Städten und Gemeinden immer deutlicher spürbar. Wie können wir in Zukunft ökologisch und nachhaltiger wohnen? Im Rahmen eines Projekts zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) können Kinder und Jugendliche dieser Frage nachgehen. Dabei schlüpfen sie in die Rolle von Städteplanerinnen und -planern und gestalten ihre persönliche klimaneutrale Stadt mit VR- und AR-Technologien. Die kostenfreien Materialien dazu stellt „Coding For Tomorrow“, eine Initiative der Vodafone Stiftung, Schulen und Lehrkräften zur Verfügung. Mehr Infos, auch zu anderen Themen, sowie die Materialien findet man unter www.coding-for-tomorrow.de. In anderen Projekten geht es um die ebenfalls sehr aktuellen Themen Fake News und Hate Speech.

Kollekte: #18 Klimaschutz
Dienst/Lesung: Jana Capak
Organist: Seungjin Bae

Pfarrer Nico Kopf ist in der Zeit vom 07.-30. Juli im Urlaub.

Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Joachim Bundschuh
Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Joachim Bundschuh
0152-04838456

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

mittwochs und freitags 9:30 und 12:30 Uhr
e-mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de
Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de



Ev.-Luth. St. Martingemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. St. Martingemeinde Kelsterbach

Sonntag, 16.07.23

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Helen Lee
Kollekte für die eigene Gemeinde

Donnerstag, 20.07.23

11.00 Uhr Seniorengottesdienst im Haus Weingarten mit Pfarrerin Helen Lee
16.00 Uhr Konfi-Unterricht

Sonntag, 23.07.23

kein Gottesdienst in St. Martin

Wiederkehrende Termine:

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 19.30 Uhr im Haus Feste Burg, Pfarrgasse 4 statt.

Gemeindebüro:

Unser Büro ist am Dienstag, den 27. Juni wegen einer Fortbildung geschlossen!

Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: 06107-2359 / E-Mail: St.Martingemeinde.Kelsterbach@ekhn.de
In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Helen Lee unter Mobil: 0175-2846 067, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7
Gemeindebüro:
Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen der Petrusgemeinde



Freitags:

Teenkreis – jeden Freitag ab 18:30 Uhr in den Räumen der Petrusgemeinde

Am Sonntag, 16.7.:

11:00 Uhr **Gottesdienst** zum Thema: **Gibt es wirklich nur einen Weg zu Gott?**

Als Petrusgemeinde stellen wir uns kniffligen Fragen über Gott und die Welt. In den Gottesdiensten bis zu den Sommerferien geht es zur Sache - in den Predigten und im „Frag den Prediger“ nach dem Gottesdienst.

Außerdem laden wir an allen diesen Sonntagen zum Mittagessen ein! Parallel zum Gottesdienst **Kindergottesdienst** in zwei Gruppen: für 1-5jährige sowie 6-12jährige.

Ebenfalls Sonntags:

Jugendtreffen in den Räumen der Petrusgemeinde mit wechselndem Programm.

1. Sonntag des Monats 14:30 Uhr

2. Sonntag 17:00 Uhr

3. Sonntag 13:00 Uhr

4. Sonntag 17:00 Uhr

Mittwochs:

15:30 - 17:00 Uhr **Frauen-Kaffee-Treffen**

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer **Homepage:** www.petrusgemeinde.de.

Oder Sie besuchen uns auf **Instagram:**

www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

Gottesdienstordnung vom 14.07. bis 23.07.2023

St. Markuskirche

(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 14.07.2023 – Hl. Kamillus v. Lellis -

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Lebende u. Verstorbene der Fam. Pavlinovic - Ljubicat

Samstag, 15.07.2023 – 15. Sonntag im Jahreskreis – Tafelsonntag

18.00 Uhr Hl. Messe mit Spendung des hl. Sakramentes der Firmung durch H.H. Prof. Dr. Domkapitular Franz-Rudolf Weinert

Sonntag, 16.07.2023 – 15. Sonntag im Jahreskreis – Tafelsonntag -

10.00 Uhr Hl. Messe mit Spendung des hl. Sakramentes der Firmung durch H.H. Prof. Dr. Domkapitular Franz-Rudolf Weinert

16.00 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache

Mittwoch, 19.07.2023

9.00 Uhr Frauenmesse im Gedenken an verstorbenen Conceicao Sequeira

Freitag, 21.07.2023 – Hl. Laurentius v. Brindisi -

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Anna-Maria Biko

Samstag, 22.07.2023 – 16. Sonntag im Jahreskreis –

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Brigitte Pilz

Sonntag, 23.07.2023 – 16. Sonntag im Jahreskreis –

10.00 Uhr Hl. Messe Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

Sonntag, 16.07.2023 – 15. Sonntag im Jahreskreis --

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Samstag, 22.07.2023

14.00 Uhr **Taufen** Leoni und Noah Schumacher

Sonntag, 23.07.2023 – 16. Sonntag im Jahreskreis -

keine Hl. Messe in kroat. Sprache
Ehrenamtlichen Treff unter dem „Nussbaum“ Donnerstag 20.07.2023 jeweils 19:00 Uhr

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 – 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

e-mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Hanna Erdmann Tel.: 503652

e-mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

Gemeindereferentin: Marita Bach Tel.: 7016959

e-mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten: Caritas Netzwerk Fr. Oberbillig Tel.: 069/20000446

Katholische Kirchengemeinde online: www.bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen
Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715,
Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen,
Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 15.07.23

17:30 Uhr Vortrag (30 Min.) „Wie man Satans Fallen meidet“

Mittwoch, 19.07.23

19:00 Uhr u.a. Workshop „Ängste und Sorgen: Hören sie jemals auf?“

Gemeinde Frankfurt-Süd; Herzogstraße 37, Neu-Isenburg. Die Zusammenkünfte werden auch in Lingala abgehalten. Jeder ist herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei. Unter der Telefonnummer + 49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen.//www.jw.org

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.



Der zauberhafte Rosetten-Kastrat Fridolin ist im August 2022 geboren und kam im Mai 2023 zu Meerschweinchen in Not e.V. Bei den vielen neuen Eindrücken ist er momentan noch etwas schüchtern, mit der richtigen Meerschweinchen-Freundin und netten und geduldsamen neuen Menschen wird sich das aber sicherlich schnell geben – in seiner Pflegestelle taut er jeden Tag ein Stückchen auf, vor allem natürlich, wenn es ein Leckerchen gibt.

Wer Fridolin ein neues Zuhause mit netter Meerschweinchen-Gesellschaft, viel Platz zum Entdecken und Herumhüpfen sowie frischem Futter anbieten möchte, kann unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.de Kontakt zum Verein aufnehmen. Telefonisch sind die Ehrenamtlichen des Vereins erreichbar unter 0152-06352625 (gerne auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

Mein Traumurlaub

an der Mecklenburgischen Seenplatte



17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ

Entspannung pur ...

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Portugals frischer Vinho Verde

Vom besten Erzeuger Portugals MUNDUS VINI 2022



SIE SPAREN
50%

ZWIESEL
GLAS

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~99,80~~ nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Hier zum Angebot:



Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie rechts angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Vorteilsnummer
1105888

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje Beko NEFFEN

ELEKTRO - HAUSGERÄTE SERVICE
ALLES AUS EINER HAND
Reparatur - Verkauf - Service

Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
Reparatur - Ersatzteile - Verkauf
Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs.rheinmain ehs.rheinmain www.ehs-rheinmain.de 0163/6162762
Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
info@ehs-rheinmain.de • 06142-13636 u. 06142-65165

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje Beko NEFFEN

UMZUGSTRANSPORTE

- **Umzugsservice**
- **Haushaltsauflösung**
- **Möbelmontage**
- **Entrümpelungen**
- **Winterdienst**



☎ **0151 - 57 44 30 80**
✉ **facility-removals@web.de**

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

BRING SCHWUNG IN DEN SOMMER!

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil

Für die wöchentliche Verteilung Ihres Amts- und Mitteilungsblattes suchen wir in Ihrem Heimatort

Ferienzusteller (m/w/d)*

So bewerben Sie sich bei uns!
Teilen Sie uns folgende Daten schriftlich per WhatsApp mit:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnr.
- ✓ Telefon
- ✓ PLZ, Ort
- ✓ E-Mail

Sie können auch einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage www.wittich.de ausfüllen. Oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147-800**

* Mindestalter: 13 Jahre

Jetzt bewerben :-)

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren

ROYAL BUSREISEN

BUS & RADREISEN

Busradel- und Bus-Reisen

BUSRADELN 2023

05.09.2023 – 10.09.2023

MECKLENBURGER SEENPLATTE-PLAUER SEE

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer **708,- €** – Einzelzimmer-Zuschlag **60,- €**
Letzter Buchungstag **05.08.2023**

12.09.2023 – 28.09.2023

WEINLAND SÜDMÄHREN – TSCHECHIEN

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer **861,- €** – Einzelzimmer-Zuschlag **151,- €**
Letzter Buchungstag **12.08.2023**

Fordern Sie unseren neuen Katalog an, den Sie im Internet kostenlos bestellen können!

Rüsselsheim | Tel. 06142 7945054 | Trebur | Tel. 06147 2902
E-Mail: info@royal-busreisen.de | www.royal-busreisen.de

BAR-ANKAUF PKWs u. Busse

In jeglichen Zustand, sichere Abwicklung.

Tel. **0157-72170724** oder
069-20793977

Wichtige Information

für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“ unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss

Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Gabriele Münk
Medienberaterin
Mobil: 0151 62831561
g.muenk@wittich-foehren.de



Anika Kienes
Verkaufsinendienst
Tel.: 06502 9147-181
a.kienes@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren



Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten auf das Herzlichste bedanken.

Martha

Kelsterbach, im Juli 2023

Professionelle 24 Std. Betreuung

im eigenen Zuhause mit Zufriedenheitsgarantie.
Erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte,
faire Preise – keine Vorauszahlung. Nur seriöse Anrufe.
Seniorenhilfe Saar • Telefon 0175 / 6680724



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut!

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

ABSCHIED nehmen

Anzeigenannahme: 06502 9147-0

Danksagung

Herzlichen Dank

für jede Form der Anteilnahme zum viel zu frühen Tod meiner geliebten Frau, Mutter und Oma. Wir vermissen dich sehr.

Jutta Mader
geb. Schüller
* 02.04.1964
† 22.06.2023

In tiefer Trauer
Patrick, Nadine mit Mia und alle Angehörigen

Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen, sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gudrun Krause
geb. Sobott
* 11.10.1943 † 06.07.2023

Martina, Michael und Janina
Andrea, Peter und Kinder

Kelsterbach, im Juli 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 20.07.2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Die Trauerdanksagung in Ihrem Mitteilungsblatt.